

STADTSPIEGEL HECHINGEN

27

04. Juli 2025



400 Jahre Armut und Armutsbekämpfung in Hohenzollern-Hechingen

Am Anfang steht immer die Recherche. Und es ist viel Wissen und viel Fleiß gefragt, um frühneuzeitliche Quellen zu entziffern und deren Sinn zu entschlüsseln. Dietrich Bulach und Rolf Vogt haben dies getan, herausgekommen ist die spannende Buchveröffentlichung "Das Heilige Almosen und die Suppenküchen. 400 Jahre Bettel und Armenfürsorge in Hohenzollern-Hechingen." ► Fortsetzung Rubrik „Kultur“

jobsuche**bw**

**BEREIT FÜR
EINEN NEUEN JOB?**



Jetzt scannen
und mehr als
13.000 Jobs finden.

jobsuchebw.de



Stadtradeln 2025

vom 20. Juli bis zum 9. August 2025



Stadtführung:

Mit der Hechinger Bäuerin Anna durch die Geschichte

AUF EINEN BLICK

Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt

Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter

www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro

www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo. geschlossen
Di. bis Fr. 8.30 – 13.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeberatung

Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke

(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mo. und Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. und Do. 14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser

Tel. 08000 936533

Netze Hechingen

Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof

Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei

Tel. 07471 940-229
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbuecherei
Di. 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 19.00 Uhr
Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Hallen-Freibad

Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Mo. bis Fr. 7.00 – 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule

Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de
Mo. bis Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 16.00 – 19.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Zweckverband Jugendmusikschule

Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE

Apotheken

Samstag, 5. Juli

easy Apotheke, Mössingen
Bahnhofstr. 5, Tel. 07473 8820

Sonntag, 6. Juli

Apotheke im Albcenter Ebingen
Sonnenstr. 30, Tel. 07431 937660

Auskunft über alle Apotheken in Ihrer Nähe unter Tel. 0800 0022 833 (vom Festnetz kostenfrei).

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis

Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe

Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde

Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:

Tel. 112

Polizei:

Tel. 110

Polizeirevier Hechingen

Tel. 07471 9880-0

Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen

Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tel. 0800 1110111

Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder,
Jugendliche und junge Erwachsene
sowie Schwangeren-(Konflikt-)
Beratung** Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Veranstaltungen

Abendmarkt „Tischlein deck Dich“

Fr., 4.7., ab 17.30 Uhr, Obertorplatz
Veranstalter: Stadt Hechingen

Ludwig van Beethoven – Hechinger Kammermusikzyklus III

So., 6.7., 11.00 Uhr, Villa Eugenia
Veranstalter: Stadt Hechingen in Koop. mit Jochen Bruschi

Duckomenta – Führung, Kaffee & Kuchen

So., 6.7., 13.00 – 17.00 Uhr, Hohenzollerisches Landesmuseum
Führung um 14.00 Uhr mit Wolfgang Heller
Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Elternbeirat des Kindergartens Weiher
Veranstalter: Stadt Hechingen

Sonderausstellungen

Fotoausstellung zur Sanierung der Hofapotheke

bis Fr., 11.7., Rathausgalerie
zu den Öffnungszeiten des Rathauses
Veranstalter: Stadt Hechingen

Fotoinstallation Retoucher von Christoph Frick

bis So., 13.7., Galerie Weißes Häusle, Zollernstraße 12
Sa. + So., 14.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter: Kunstverein Hechingen

Kunstaussstellung Flora et Figura – Anita Bialas & Andreas Futter

bis So., 27.7., Villa Eugenia, Zollernstraße 10
So., 14.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia

Duckomenta – Auf Besuch im HohENT-zollerischEN

bis So., 30.11., Hohenzollerisches Landesmuseum
zu den Öffnungszeiten des Museums
Veranstalter: Stadt Hechingen

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum

Schlossplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum

Hechingen-Stein
Di. bis So., 10.00 – 17.00 Uhr
www.roemischesfreilichtmuseum.de

Alte Synagoge

Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb

Obere Mühlstr. 7
So. + Feiertage, 13.00 – 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE

Samstag, 5. Juli

7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Obertorplatz

Mittwoch, 9. Juli

7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Obertorplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT

Zollernstraße: Zuahrt zur Villa Eugenia und zur Tiefgarage wieder frei

Der erste Etappensieg bei der Neugestaltung und Sanierung der Zollernstraße ist geschafft, und zwar wie angekündigt bis Ende Juni: Der Straßenkörper am Beginn der Zollernstraße ist so weit hergestellt, dass die Zufahrt zur Villa Eugenia, zur Tiefgarage Stadthalle Museum und die Lieferantenzufahrt zur Stadthalle Museum wieder angefahren werden können.

Die Tiefgarage Stadthalle Museum ist bereits wieder vollständig in Betrieb, dort finden sich insgesamt 59 Parkplätze, darunter 2 Behindertenparkplätze, 2 Personen-Kind-Parkplätze und 10 Parkplätze mit E-Ladestationen. Die Parkordnung und die Parkgebühren finden sich im Internet unter www.stadtwerke-hechingen.de/wir-fuer-sie/freizeit/parken.

Auf dem freigegebenen Straßenabschnitt fehlt noch die Asphaltdeckschicht, diese wird zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit weiteren Teilabschnitten aufgebracht. Ebenso wird noch an der Herstellung des zukünftigen Gehweges und der Straßenbeleuchtung gearbeitet.



Frei: Die Zufahrt zur Villa Eugenia und zur Tiefgarage Stadthalle Museum
Foto: Stadt Hch/Jauch

Stadtradeln 2025: Auf die Räder, fertig, los!

In Hechingen geht es vom 20. Juli bis zum 9. August 2025 beim Stadtradeln um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative Radkultur fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnisses. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zur Einkaufs- oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt

sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Der Wettbewerb wird innerhalb der Kommunen übrigens noch spannender: Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Der Stadtradel-Zeitraum 20. Juli bis 9. August gilt für den gesamten Zollernalbkreis, die Teams und Kommunen treten entsprechend kreisweit in den Wettbewerb. Die Orientierungsmarke aus dem Vorjahr: Der Ski-Club Hechingen erreichte mit stolzen 17.456 gefahrenen Kilometern den 1. Platz in der kreisweiten Teamwertung 2024.

Wer Lust hat, mitzufahren, kann sich bereits jetzt unter www.stadtradeln.de anmelden. Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Stadt Hechingen lobt Preise aus

Die Stadt Hechingen lobt, wie bereits im letzten Jahr, Preise für die fleißigsten Radfahrer und Radfahrerinnen und das fleißigste Team aus. Das Team mit der höchsten Gesamt-Kilometer-Leistung erhält 150,- Euro für die Teamkasse. Für die drei Teilnehmenden mit den höchsten „Pro Kopf“-Kilometer-Leistungen gibt es Einkaufsgutscheine des Stadtmarketing in Höhe von 50, 30 und 20 Euro.

Die Preise werden den Gewinnern am 25. August 2025, 16.00 Uhr, von Bürgermeister Philipp Hahn überreicht.



Ob zur Arbeit, zur Schule oder zur Hockete: Jeder Kilometer zählt.
Foto: Stadt Hch/Jauch

Sonderwettbewerb der Schulen

Unter dem Dach des Landesprogramms „Movers – Aktiv zur Schule“ findet im Rahmen des Stadtradelns das Schulradeln erneut als Sonderwettbewerb statt. Alle Schulen aus Hechingen können daran teilnehmen und im Aktionszeitraum möglichst viele Fahrradkilometer sammeln. Die radaktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von Movers mit Preisen ausgezeichnet. Neben einem tollen Gemeinschaftserlebnis für Schulen setzt das Schulradeln ein starkes Zeichen für eine sichere und selbstaktive Schulmobilität.

Alle Informationen zum Schulradeln finden sich im Internet unter www.movers-bw.de/schulradeln.

Ansprechpartnerin

Bei Fragen zum Stadtradeln steht im Rathaus Monica Flieg, Tel. 07471 940173, E-Mail: monica.flieg@hechingen.de, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Militärische Übungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Verteidigungspolitik muss künftig verstärkt mit Truppenbewegungen und Übungen der Bundeswehr gerechnet werden. Für das zweite Halbjahr

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Vertreter im Amt, Marktplatz 1, 72379 Hechingen.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils.

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb:

Telefon: 07033 525-0, E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

2025 sind bereits vier militärische Übungen angekündigt, zu deren Übungsgebiet Hechingen gehört. Zwei davon, mit jeweils nur wenigen Soldaten und Fahrzeugen, finden bereits im Juli statt.

Militärische Übung vom 14. bis 25.7.2025

- Übungsgebiet: Gesamter Zollernalbkreis und Teile angrenzender Landkreise
- Art der Übung: Vermessung von Hochpunkten (Kirchen, Funkmasten etc.)
- Teilnehmer: 8 Soldaten, 4 Fahrzeuge

Militärische Übung vom 15. bis 17.7.2025

- Übungsgebiet: Teile des Zollernalbkreises und angrenzender Landkreise
- Art der Übung: Erkundungsübung, Reichweitentest
- Teilnehmer: 12 Soldaten, 4 Fahrzeuge

Militärische Übung vom 20. bis 24.10.2025

- Übungsgebiet: Süden des Landkreises Tübingen, Zollernalbkreis
- Art der Übung: Bewachung von Liegenschaften
- Teilnehmer: 100 Soldaten, 15 Fahrzeuge

Militärische Übung vom 7. bis 9.11.2025

- Übungsgebiet: Zollernalbkreis und angrenzende Landkreise
- Art der Übung: Truppenbewegung
- Teilnehmer: 450 Soldaten, 100 Fahrzeuge

Gleisbauarbeiten im Bahnhof

Im Bahnhof Hechingen werden vom 14. bis 28.7.2025 Arbeiten an Weichen und Geleisen durchgeführt. Diese müssen zum Teil in der Nacht bzw. am Sonntag durchgeführt werden, es kann zu einer erhöhten Lärmbelastung kommen.

Die Wallfahrtskirche Maria Zell feierte Jubiläum

„Von einem Felsensteine,
Dem Wald entragend, kahl
Schaut hell im Sonnenscheine
Ein Kirchlein in das Thal.“
(Ludwig Egler)



Foto: Stadt Hch/Jauch

Der Förderverein Maria Zell hatte am vergangenen Sonntag zu einem Jubiläumsfestakt in das herrliche Barockkirchlein oberhalb von Boll gebeten. Bürgermeister Philipp Hahn klärte in seiner Festansprache detailliert darüber auf, was eigentlich gefeiert wird, und konnte das Jubiläum gleich noch erweitern: Vor 770 Jahren, im Jahr 1225, wurde die Siedlung Zell erstmals erwähnt, und zwar als Herkunftsname eines „Werner Schenk von Zell“. Vor 750 Jahren wurde im Liber decimationis des Bistums Konstanz von 1275, also vor 750 Jahren, erstmals eine Pfarrei Zell erwähnt. Dieser Beleg ist bisher von der Maria Zell-Forschung nicht berücksichtigt worden, diese hat stets als frühesten Beleg einer Pfarrei die Nennung des Pfarrers Heinrich der Sachs 1361 angesehen. Die Kirche Maria Zell könne somit ein Doppeljubiläum feiern, betonte Bürgermeister Hahn. Dem geschichtlichen Teil seiner Rede folgte eine Laudatio auf den Förderverein und seinen Vorsitzenden Peter Beck, in der Hahn sich für die Zusammenarbeit

und die vielfältigen Spenden und Vereinsaktivitäten bedankte, die dem Erhalt der Wallfahrtskirche zugutekommen und sie mit Leben erfüllen: „Ich will ehrlich sein: Ohne das Zutun des Fördervereins wären wir nicht da, wo wir heute sind. Dieser hat dafür gesorgt, dass viele, viele Freunde der Wallfahrtskirche aus nah und fern den Weg an den Albrauf finden. Und damit nach Boll und schlussendlich in die Gesamtstadt Hechingen.“

Hahn ging zudem auf die Sanierungen des im städtischen Eigentum befindlichen Kulturdenkmals ein: Mit der Restaurierung des Gebäudeinnern von 2008 bis 2010 und der Dachsanierung von 2015 bis 2018 hat die Stadt ihre Verantwortung für das denkmalgeschützte Gebäude wahrgenommen.

Abschließend hatte Hahn eine Überraschung parat: In der Boller Ortschaftsratssitzung am 17. Juli und der Bauausschusssitzung am 23. Juli dieses Jahres, also schon nächsten Monat, steht die Vergabe der Bauleistungen für die Herstellung der neuen Trasse des seit 2023 abgesperrten Zeller Weges zur Beratung und Entscheidung an. Wird der Vergabe zugestimmt, dann können die Bauarbeiten im Herbst starten und bei gutem Verlauf dieses Jahr noch abgeschlossen werden. Für die Gesamtmaßnahme stehen im Haushaltsplan 320.000 Euro zur Verfügung.



Die Redner des Tages: Pfarrer Prof. Dr. Achim Buckenmaier, Bürgermeister Philipp Hahn, Ortsvorsteherin Meta Staudt, Fördervereinsvorsitzender Peter Beck, Dekan Michael Knaus.

Foto: Stadt Hch/Jauch

Dekan Achim Knaus und Pfarrer Prof. Dr. Achim Buckenmaier klärten anschließend in einem lebendigen Zwiegespräch über das Wesen der Wallfahrt auf: Eine bereits in der Bibel belegte Tradition, deren Sinn es sei, zusammenzukommen, und bei der jeder gleichzeitig eine individuelle Erfahrung mitnehme.

Das Schlusswort oblag Peter Beck, der vielen Unterstützern und Unterstützerinnen danken konnte und zum Stehempfang lud.

Für die Musik sorgten Markus Bogenschütz an der Orgel und Bernd Locher an der Trompete sowie das Querflötenensemble der Jugendmusikschule unter Leitung von Hanns Stefan Doege.

Maria Zell im Internet: www.mariazell-boll.de.

Wirtschaftsförderung

IT-Firma Meapuna GmbH eröffnet sanierte Orangerie

In ihr wurden Pflänzchen gezogen und Zitrusfrüchte überwintert, später dann Autos geparkt, und schlussendlich war sie baufällig: die Hechinger Orangerie am nördlichen Rand des Fürstengartens. Am Donnerstag der vergangenen Woche wurde das 1837 erbaute Gebäude nach der Generalsanierung durch die Eigentümerin, die Hechinger IT-Firma Meapuna GmbH, eingeweiht. Dabei ist der Firma, Eigentümer und Geschäftsführer sind Sabine Walder-Ulmer und Stefan Walter, „Unglaubliches“ gelungen, wie Bürgermeister Philipp Hahn in seinem Grußwort bemerkte: „Nämlich ein historisches, unter Denkmalschutz stehendes Gebäude, das zudem vom Erhaltungszustand als mehr oder weniger abbruchreif

zu bewerten war, zu sanieren und zu einem Schmuckstück der Hechinger Innenstadt zu entwickeln, – und zwar in einem vorab genau definierten Zeitfenster: Kauf Ende 2022, Fertigstellung 2025 nach insgesamt nur 16 Monaten Bauzeit. Eine Meisterleistung.“



Foto: Stadt Hch/Jauch

Dass die sanierte Orangerie nunmehr den gleichfalls sanierten Fürstengarten abrundet, das Bindeglied zwischen Fürstengarten und Stadtgarten schafft und ganz einfach Leben in die Stadt bringt, bezeichnete Hahn als absoluten Glücksfall.

Dekan Michael Knaus segnete das Gebäude und verwies auf Psalm 127: „Wenn nicht der Herr das Haus baut, baut der Bauherr vergebens.“ In seinem kurzen Impulsvortrag betonte Bentley-Geschäftsführer Sebastian Büchert anschließend, wie hoch einzuschätzen sei, das Verantwortungsbewusstsein, das Meapuna mit der Übernahme und Sanierung des Gebäudes bewiesen habe. Erbaut worden sei das Gebäude, um das Licht einzufangen, damit etwas wächst und entsteht: „Das Gebäude strahlt als leuchtendes Beispiel für alle.“



Von links: Dekan Michael Knaus, die Eigentümer und Geschäftsführer der Meapuna GmbH, Stefan Walter und Sabine Walder-Ulmer, Bürgermeister Philipp Hahn, Bentley-Geschäftsführer Sebastian Büchert.
Foto: Stadt Hch/Jauch

Stefan Walter schließlich hatte vielen zu danken, die das Projekt begleitet und ermöglicht haben, stellte die Meapuna GmbH (SAP, Softwarelösungen, intelligente Gebäudetechnik und: „Sprecht uns an, wir können noch viel mehr.“) und das neue Gebäude vor, das vor allem durch modernste Energie- und Gebäudetechnik, Glasfaser und einen riesigen und sensationell leuchtenden Monitor im Versammlungsraum besticht.

Und ganz aktuell: Es können Räumlichkeiten angemietet werden. Während im Obergeschoss Meapuna-Mitarbeiter ihrer Arbeit nachgehen, können im Untergeschoss Co-Working-Arbeitsplätze oder eben der schöne Versammlungsraum gemietet werden. Das gesamte Mietangebot findet sich unter www.orangerie-hechingen.de, die Firma Meapuna präsentiert sich im Internet unter www.meapuna.de.

KULTUR

Neue Studie zur Regionalgeschichte: Wohlfahrtspflege in der Zollernstadt

Wie es zu den neuen Forschungen kam, und was dabei herausgekommen ist, berichteten die Autoren Dietrich Bulach und Rolf Vogt bei einem Presstertin in der Hohenzollerischen Heimatbücherei. Der spontane Griff von Rolf Vogt, Leiter der Hohenzollerischen Heimatbücherei, in eines der vielen Bücherregale förderte ein altes Lagerbuch aus dem Jahr 1589 zutage, dessen Inhalt und Bedeutung für die Geschichte Hohenzollern-Hechings bisher weitestgehend unerkannt und unerforscht geblieben sind.

Wer war der Stifter des Heiligen Almosens in Hechingen, das 1589 einer Erneuerung unterzogen wurde, und welche Auswirkungen hatte diese Stiftung auf die Armenfürsorge in der Region? Bulach und Vogt schlagen in ihrer Publikation „Das Heilige Almosen und die Suppenküchen – 400 Jahre Bettel und Armenfürsorge in Hohenzollern-Hechingen“ den Bogen von der Armutsbekämpfung im Mittelalter bis zur Wohlfahrtspflege des 20. Jahrhunderts. Das 112 Seiten umfassende Werk ist in der Alten Synagoge Hechingen, im Hohenzollerischen Landesmuseum, in der Hohenzollerischen Heimatbücherei und im örtlichen Buchhandel zum Preis von 10 Euro erhältlich.

Ausgehend von der Biografie des um 1465 in Stetten bei Hechingen geborenen Stiftungsgründers und Priesters Jacob Vögelin wird die Zielrichtung und erstaunlich moderne Funktionsweise des im Jahr des Bauernkrieges 1525 errichteten Heiligen Almosens dargelegt. Im Unterschied und ergänzend zur spontanen mildtätigen Hilfe sollten die Bedürftigen des Landes mit Kapital ausgestattet werden, das sie eigenverantwortlich für ihre individuellen Zwecke einsetzen konnten.

Im Laufe seiner 400-jährigen Geschichte wurde die Almosenstiftung flankiert von weiteren Initiativen, die von Regierung und Stadtvätern ergriffen wurden: Stadtkornpflege (1511), Milde Stiftung (1748) und Armenkasse (1774) sind drei Beispiele. Auch die israelitische Gemeinde verfügte seit dem 18. Jahrhundert über eine eigene Armenpflege.

Kriegerische Ereignisse, Missernten, Inflation und Bevölkerungswachstum verschärften im 19. Jahrhundert die sozialen Probleme. Polizeiliche Maßnahmen liefen ins Leere. Suppenküchen wurden eingerichtet und Lokalarmsfonds sollten vor allem der Landbevölkerung helfen. Herkömmliche Armenhäuser wurden durch Arbeitshäuser und Lernanstalten ergänzt. Doch das gesellschaftliche Problem der Armut wurde nicht kleiner, und es verlagerte sich durch Landflucht und Industrialisierung.

Mit Beginn der staatlichen Sozialgesetzgebung im Kaiserreich und infolge der gravierenden Auswirkungen des Ersten Weltkriegs zeichnete sich das Ende der Almosenpflege und anderer Stiftungen ab. Unter den Nationalsozialisten wurden alle Stiftungen liquidiert.

Was bleibt, ist das beeindruckende Beispiel der Privatinitiative eines frommen Mannes im ausgehenden Mittelalter, dessen modernes Geschäftsmodell einer Armenhilfe 400 Jahre überdauerte und die Not der Armen und Ärmsten in Hohenzollern-Hechingen zu lindern half.

Die vorgestellte Publikation ist das zweite Gemeinschaftsprojekt der beiden Autoren Rolf Vogt und Dietrich Bulach. Vogt, Jahrgang 1956, ehemaliger Zeitungsredakteur und jetziger Leiter der Hohenzollerischen Heimatbücherei, ist bekannt durch zahl-



Plakat: Alte Synagoge

reiche Publikationen und Vorträge zur Hechinger Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Bulach, Jahrgang 1955, pensionierter Gymnasiallehrer und Ahnenforscher, publizierte bisher vor allem zur Geschichte Hohenzollern-Hechingens in der Frühen Neuzeit. Herausgeber der neuesten Studie beider Autoren ist die Initiative Hechinger Synagoge e.V.

Kleiner Hechinger Kammermusikzyklus III - Ludwig von Beethoven



Foto: Jochen Bruschi

Am Sonntag, 6. Juli 2025, um 11.00 Uhr endet der diesjährige „Kleine Hechinger Kammermusikzyklus“ mit einem besonderen musikalischen Höhepunkt in der Rotunde der Villa Eugenia. Zu hören sind Beethovens Frühlingssonate und die Kreuzersonate – zwei ausdrucksstarke Werke, die einen würdigen Rahmen für diesen Konzertabschluss bilden. An der Seite von Jochen Bruschi

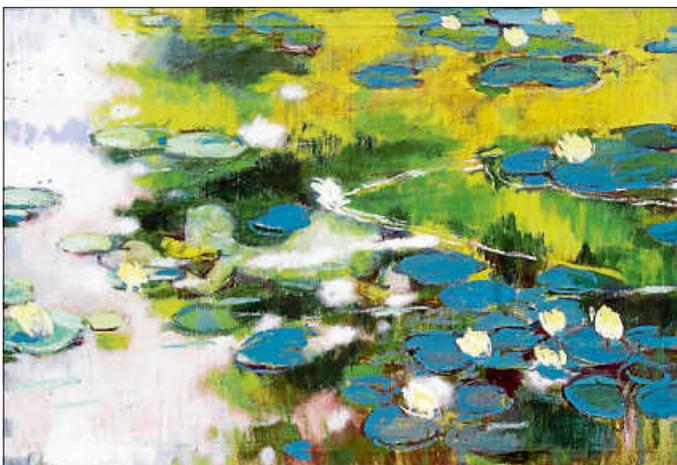
(Violine) wird erneut der italienische Pianist Giovanni Doria Miglietta am Flügel zu erleben sein, der das Hechinger Publikum bereits im Vorjahr mit einem gefeierten Soloauftritt begeisterte. Ein festlicher und bewegender Abschluss der diesjährigen Reihe, zugleich ein kleiner Abschied von Jochen Bruschi, der sich zwar etwas zurückzieht, der Musik aber selbstverständlich treu bleibt. Eintritt: 15,00 €/12,00 € ermäßigt (SchülerInnen/Auszubildende/Studierende mit Nachweis). Eine Kartenreservierung ist unter E-Mail: tourist-info@hechingen.de oder Tel. 07471 940 220 bis Freitag, 4. Juli, 11.30 Uhr, möglich. Reservierte Karten sind spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Tageskasse abzuholen.

Weitere Informationen unter www.hechingen-tourismus.de

Kunst, Kaffee und Kulturgenuss: Die Duckomenta lädt ein

Am Sonntag, 6. Juli, 14.00 Uhr, findet eine öffentliche Führung durch die Duckomenta-Ausstellung im Hohenzollerischen Landesmuseum statt. Die Veranstaltung mit Stadtführer Wolfgang Heller dauert maximal 1,5 Stunden, für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von 3 € fällig.

Während der Öffnungszeit von 13.00 bis 17.00 Uhr bewirbt an diesem Sonntag der Elternbeirat des Weiherkindergartens mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken.



Über 250 Seerosenbilder hat der französische Maler Claude Monet in seinem Garten in Giverny gemalt. Auf der Duckomenta ist ein Exemplar ausgestellt, wer findet die Ente? Foto: Interduck Berlin

Stadtführung: Mit der Hechinger Bäuerin Anna durch die Geschichte

Stadtführerin Maria Linne schlüpft ins Bauernhäs und berichtet zusammen mit Michael Linne über den Wandel der Landwirt-

schaft seit dem frühen Mittelalter. Die Führung findet am Samstag, 12. Juli, 17.00 Uhr, statt. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des Hohenzollerischen Landesmuseums, Veranstalter ist die Stadt Hechingen.



Idealisierte Bäuerin: Gemälde von Leopold von Kalkreuth Foto: Wikipedia gemeinfrei

Über viele Jahrhunderte waren rund 95 % der Hechinger Einwohner Bauern. Sie bildeten die Existenzgrundlage der Grafschaft und des späteren Fürstentums Hohenzollern-Hechingen. Leibeigenschaft und Frondienste waren Teil ihres Lebens. Mit der Bäuerin Anna erleben die Teilnehmer markante Stationen im Lauf der fast 1.250 Jahre dauernden Geschichte Hechingens. Anna berichtet über die Zeit der frühesten Pioniere im 8. Jahrhundert bis zur Zeit der Deutschen Revolution. Sie ist bei der Gründung der Stadt im 13. Jahrhundert dabei, sie erlebt das Mittelalter und den 30-Jährigen Krieg. Sie wirft einen Blick auf verschiedene Vertreter des Hohenzollerischen Fürstenhauses bis hin zu Fürst Friedrich Wilhelm Constantin und Fürstin Eugenie, dem letzten Hechinger Fürstenpaar.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis Freitag, 11. Juli, 11.30 Uhr, beim Sachgebiet Tourismus und Kultur unter Tel. 07471 940-220 oder an tourist-info@hechingen.de erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene und ist in bar vor Ort zu begleichen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind frei.

Kinderfest 2025



Das Kinderfest findet vom 18. bis 21. Juli statt.

Foto: Irma-West-Gemeinschaft

Kinderfest-Festschrift wird verteilt

Die Festschrift zum Irma-West-Kinder- und Heimatfest 2025 wird an diesem Wochenende an alle Haushalte der Gesamtstadt Hechingen verteilt. Die Verteilung in der Kernstadt übernimmt der Tischtennisclub Hechingen, in den Stadtteilen wird die Festschrift zusammen mit dem Stadtspiegel verteilt.

In der Festschrift finden sich alle Informationen zum diesjährigen Kinderfest, ebenfalls im Internet unter www.irma-west-kinderfest.de.

Kinderflohmacht am Samstag – Jetzt anmelden!

Die Irma-West-Gemeinschaft lädt zum Kinderflohmacht am Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Mitte des Festplatzes im Weiher ein. Es dürfen ausschließlich Kinder teilnehmen (unterstützt durch die Eltern, diese haben die Aufsichtspflicht), gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen. Tische und Schatten stehen zur Verfügung. Die Anlieferung mit einem Kfz ist nicht möglich, die Waren müssen zum Festplatz getragen werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter www.irma-west-kinderfest.de ist notwendig.



Foto: Irma-West-Gemeinschaft/Walter

Festplatz: Treffpunkt für Vereine, Jahrgänge, Kameradschaften

Viele Gruppierungen verabreden sich alljährlich auf dem Festplatz. Die Irma-West-Gemeinschaft kündigt diese Treffen unter www.irma-west-kinderfest.de gerne an. Schicken Sie uns einfach ein Mail mit den entsprechenden Daten (Gruppierung, Treffpunkt/Kiosk, Tag/Uhrzeit) an treffen@irma-west-kinderfest.de.

Verlosung beim Bieranstich am Freitag

Die Irma-West-Gemeinschaft verkauft am Freitag vor dem Bieranstich auf dem Festplatz Festabzeichen (3,50 Euro; gültig für die Festhandlung und den Umzug). Zu jedem Abzeichen gibt es ein Los. Die Verlosung findet im Anschluss an den Bieranstich um 19.00 Uhr statt. Die Gewinner müssen den Gewinn direkt bei der Verlosung entgegennehmen, ansonsten wird ein neues Los gezogen. Zu gewinnen sind Verzehrgutscheine für die Vereinskioske im Wert von 1 × 100 Euro, 2 × 50 Euro und 3 × 25 Euro.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Jugendpflege

Mädchencafé-Angebote im Juli

Das Mädchencafé lädt auch im Juli zu neuen Veranstaltungen im JUZ ein. Jeden Dienstag haben wir für euch geöffnet. Im Juli wird ganz viel gefeiert, denn wir verabschieden unsere Praktikantinnen Greta und Melissa.

8. Juli: Brot backen. Hast du schon einmal selbst Brot gebacken? Wir wagen uns ans frische Brot und machen dazu noch ein paar leckere Aufstriche.

15. Juli: Abschiedsparty Greta. Greta verabschiedet sich nach einem Jahr Praktikum aus dem JUZ! Wir feiern eine Party und genießen die letzte Zeit mit ihr zusammen.

22. Juli: Abschiedsparty Melissa. Unsere Praktikantin Melissa verabschiedet sich aus dem JUZ. Sie wünscht sich, dass wir gemeinsam einen Schokokuchen backen. Bist du dabei?

Mit der Abschiedsparty verabschiedet sich auch das Mädchencafé in den Sommer. In der letzten Juli-Woche haben wir besondere Ausflüge für euch, das Sommerprogramm vor der JUZ-Sommerpause. Seid gespannt!

Wir, Giovanna, Greta und Leona freuen uns auf euch im Mädchencafé. Kommt einfach vorbei.

Kindergärten

Naturerlebnis im Kindergarten Stockoch: Tierische Entdeckungsreise im Garten

Ein ganz besonderes Naturerlebnis erwartete kürzlich die Kinder des Kindergartens Stockoch: Eine engagierte Kindergartenmutter brachte echte Tiere aus dem Naturkundemuseum Stuttgart mit – darunter ein Eichhörnchen, ein Igel, eine Eule und eine Spitzmaus.

Die Tiere hatten sich zuvor im Garten des Kindergartens „versteckt“, und gemeinsam mit ihren Erzieherinnen machten sich die Kinder neugierig und begeistert auf die Suche. Mit wachen Augen und gespitzten Ohren wurden Büsche durchstöbert, Laubhaufen umgedreht und jeder Winkel aufmerksam inspiziert. Das Staunen war groß, als die kleinen Entdeckerinnen und Entdecker die Tiere schließlich fanden. Die Freude war noch größer, als sie die Tiere hautnah erleben durften – vorsichtig streicheln, beobachten und Fragen stellen war ausdrücklich erlaubt.

Unter fachkundiger Begleitung erfuhren die Kinder dabei spannende Dinge über Lebensweise, Nahrung und Schutzbedürfnisse der heimischen Wildtiere. „Es war beeindruckend zu sehen, wie aufmerksam und respektvoll die Kinder mit den Tieren umgingen“, berichtet eine der Erzieherinnen.

Solche direkten Naturerfahrungen seien nicht nur spannend, sondern förderten auch ein nachhaltiges Verständnis für Umwelt und Mitgeschöpfe. Ein herzliches Dankeschön geht an die engagierte Mutter Frau Molter sowie das Naturkundemuseum Stuttgart, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben.



Foto: Andrea Wittner

Kindergarten Weiher - Besuch des Jagdverbund Zollernalb

Am Freitag, 13. Juni durften wir den Jagdverbund Zollernalb bei uns in einer der beiden Krippengruppen der Kita Weiher begrüßen. Dr. Michael Datz sowie Brigitte und Karl Weinmann vom Jagdverbund brachten einen Anhänger mit, in dem sich verschiedene Tiere und unterschiedliche Materialien aus der Natur befanden. So hatten die Kinder die Möglichkeit, die Tiere hautnah zu entdecken und mehr über ihre Lebensräume zu erfahren.

Zu Beginn versammelten wir uns in einem Kreis im Garten. Brigitte Weinmann erzählte den Kindern eine spannende Geschichte von einem Eichhörnchen und einem Wildschwein, die den kleinen Zuhörern die Tiere näherbrachte. Im Anschluss durften die Kinder die Naturmaterialien erkunden, darunter Steine, Rinde, Zapfen, Federn, Schneckenhäuser und vieles mehr. Dabei konnten sie die Materialien anfassen, untersuchen und so die Natur mit allen Sinnen erleben.

Ein besonderes Highlight war das Zuordnen der Tierspuren. Die Kinder ordneten die Spuren den entsprechenden Tieren zu und hängten sie an eine Leine. Außerdem lernten sie, wie weit verschiedene Tiere, zum Beispiel Hasen, springen können. Einige Kinder schafften es sogar, mit ein bisschen Unterstützung so weit zu springen wie ein Hase – ein tolles Erfolgserlebnis! Zum Abschluss durften die Kinder selbst ihre eigenen Tierspuren stempern und bekamen einen Sticker mit einem Tier darauf als kleine Belohnung.

Das Ziel dieses Besuchs war es, den Kindern die heimischen Wildtiere und deren Lebensraum näherzubringen. Dabei stand auch der nachhaltige Umgang mit der Natur im Mittelpunkt. Die Kinder lernten, die Natur wertzuschätzen und zu respektieren. Zudem wurden durch die Aktivitäten ihre physischen und motorischen Fähigkeiten gefördert. Es war ein wunderschöner Tag voller Entdeckungen und Spaß! Dafür möchten wir uns nochmal recht herzlich bedanken.



Foto: Tamara Binauer

Kindergarten Stein feiert Sommerfest bei der Feuerwehr - mit dem Grüffelo als Star

Strahlender Sonnenschein, fröhliches Kinderlachen und jede Menge Wasser: Der Kindergarten Stein feierte am Freitag, 27. Juni ein unvergessliches Sommerfest auf dem Gelände der Feuerwehr-Abteilung Stein.

Ein besonderes Highlight war die Theateraufführung der Vorschulkinder, die das beliebte Stück „Der Grüffelo“ mit viel Herzblut und Begeisterung auf die Bühne brachten. Stolz Eltern und begeisterte Geschwister und Verwandte verfolgten die fantasievolle Inszenierung, bei der nicht nur die kleinen Schauspieler glänzten, sondern auch die selbst gestalteten Kostüme für große Augen sorgten.

Auch abseits der Bühne war für reichlich Unterhaltung gesorgt: Die Feuerwehr Stein hatte verschiedene Spielstationen rund ums Wasser vorbereitet – ideal bei sommerlichen Temperaturen. Besonders beliebt: Das Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch. Beim Kinderschminken verwandelten sich die Kinder in Tiger, Schmetterlinge ...

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem kunterbunten „Chaosbuffet“- von herzhaft bis süß war alles vertreten. Die Feuerwehr übernahm die Bewirtung mit kühlen Getränken und sorgte so nicht nur für Spaß, sondern auch für Erfrischung.

Die Kindergartenleitung Marina Snobl bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten: „Ein riesiges Dankeschön an unsere Vorschüler für das tolle Theaterstück, an die engagierten Eltern für das Buffet - und natürlich an die Feuerwehr Stein für die großartige Unterstützung und Gastfreundschaft. So ein Fest ist nur möglich, wenn alle zusammenhelfen.“

Ein Tag voller Lachen, Gemeinschaft und Grüffelo-Magie. Der Kindergarten Stein hat mit seinem Sommerfest wieder einmal gezeigt, wie schön Zusammenhalt sein kann.

Stadtbücherei

Geschichten erzählen einmal anders: Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder.

Fast hätte der Fuchs die Maus erwischt. Doch im letzten Augenblick flüchtet sie in einen seltsamen Raum, voller Regale mit Büchern. Eine „Pippilothek“ soll das sein? Verwirrt hört der Fuchs der Maus zu, die ihm erklärt, was es mit Bibliotheken auf sich hat. Weil ihm die Bücher so gut gefallen, lässt er sich dann ausgerechnet von einem Huhn beim Lesenlernen helfen.

In der Stadtbücherei wird am Donnerstag, 10. Juli, 14.30 bis 15.00 Uhr, für Kinder im Vor- und Grundschulalter die Geschichte „Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ erzählt. Das Besondere an der Veranstaltung: Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei nutzen für die Präsentation das Erzähltheater Kamishibai. Das aus Japan stammende Miniaturtheater erlaubt szenische Darstellungen, Bildkarten sorgen für wechselnde Bühnenbilder. Und außerdem hilft Gregor, der kleine Drache, beim Vorlesen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird um Pünktlichkeit gebeten, da die Aktion außerhalb der Öffnungszeiten stattfindet und die Bücherei mit Beginn der Veranstaltung abgeschlossen wird.



Foto: Stadt Hch/Pilat

Schulsozialarbeit, Bildungs- und Betreuungsangebote

Ferienbetreuung in den Pfingstferien – Buntes Programm für Grundschul Kinder

Spiel, Spaß und spannende Entdeckungen – auch in diesen Pfingstferien hat das Betreuungsteam des Haus Nazareth wieder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt. In zwei abwechslungsreichen Wochen wurden jeweils 19 Grundschul Kinder aus Hechingen und – in der ersten Ferienwoche – zusätzlich sieben Kinder der Lebenshilfe Zollernalb betreut. Die langjährige Kooperation mit der Lebenshilfe bereichert das Programm jedes Jahr aufs Neue und ermöglicht wertvolle Begegnungen.

Jeder Tag startete mit einem gemeinsamen Frühstück und einem Bewegungsspiel zum Wachwerden – danach wartete ein kunterbuntes Tagesprogramm: Bastelaktionen luden zum Kreativ sein ein, bei Bewegungstagen wie dem Wing-Tsung-Angebot mit Roland Zeeb konnten sich die Kinder richtig auspowern. Auch spannende Einblicke in die Tierwelt standen auf dem Plan: Die Diplombiologin Sabine Molter begeisterte mit ihrem Aktivtag zum Thema „heimische Tiere“. Mit präparierten Tieren – darunter Eichhörnchen, ein Dachs und verschiedene Vogelarten – erklärte sie kindgerecht, wie Tiere an ihre Umwelt angepasst sind.

Egal, ob drinnen oder draußen – Langeweile kam garantiert nicht auf. Für die nötige Stärkung sorgte ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa, bevor der Tag gegen 14.10 Uhr gemütlich ausklang. Eltern zeigten sich begeistert über das verlässliche Angebot, das nicht nur für Entlastung im Alltag sorgte, sondern ihren Kindern auch unvergessliche Ferienerlebnisse schenkte.

Das Team des Haus Nazareth blickt zufrieden auf zwei rundum gelungene Wochen zurück – und mit Vorfreude auf das nächste Ferienprogramm.

Schon jetzt vormerken: Sommerferien mit dem Haus Nazareth!

Auch in den Sommerferien bietet das Haus Nazareth wieder ein spannendes und liebevoll gestaltetes Betreuungsprogramm für Grundschul Kinder in Hechingen an. Mit Spiel, Bewegung, Kreativaktionen und tollen Ausflügen sorgen wir für unvergessliche Ferienerlebnisse – und für Entlastung im Familienalltag.



Foto: Ralf Perse

Volkshochschule Hechingen

Fit und gesund durch die Wechseljahre (251-3603)

Dr. Lilia Beierbach, Gynäkologin aus Balingen, informiert über hormonelle Veränderungen und gibt Tipps zu Beschwerden wie Hitzewallungen und Schlafstörungen. Anmeldung erforderlich. Di., 8.7.2025, 19.00–20.30 Uhr

Kanutour auf der Donau ab Donaueschingen bis Neudingen für Erwachsene, Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche (251-3080F)

So., 13.7.2025, 13.30–17.00 Uhr

PC-Grundlagen für Einsteiger:innen: In 4 Wochen zum sicheren Umgang mit dem Computer (251-5157)

Mo., 14.7.2025–Di., 15.7.2025, 9.00–16.00 Uhr

Berufliche Weiterbildung: Wie-Wo-Was?

Beratung und Expertengespräch im ZAK (251-5613)

trägerneutral und branchenübergreifend zu Fragen rund um die berufliche Weiterbildung

Do., 17.7.2025, von 12.00 bis 15.00 Uhr berät das Netzwerk für berufliche Fortbildung Zollernalb mit seiner Regionalleiterin Petra Kriegeskorte im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg unter dem Motto „Beruflich wegweisend: Perspektiven neu denken“.

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierungen sind wichtiger denn je, besonders für Beschäftigte in Kurzarbeit. Die Vielzahl der Möglichkeiten macht eine Orientierung nicht einfach: Wo findet man geeignete Kurse und Lehrgänge? Welches Angebot passt zu den eigenen fachlichen Vorkenntnissen und Zielen? Und welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Die Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Neckar-Alb hilft bei der beruflichen Orientierung und informiert über das breit gefächerte Angebot an Seminaren, Kursen und Ausbildungsgängen der Bildungsanbieter des Netzwerks Fortbildung im Zollernalbkreis. Die Beratung ist kostenfrei und trägerneutral und wird mit Landesmitteln des Wirtschaftsministeriums finanziert.

Persönliche Beratungstermine nach Vereinbarung
E-Mail: neckaralb@regionalbuerobw.de oder Tel. 07121 336 155

Golf Basic-Kurs (251-3100F)

Sa., 19.7.2025, 10.00–12.00 Uhr

Infos und Anmeldung

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-Hechingen.de bzw. über www.vhs-hechingen.de.

FAMILIENNACHRICHTEN

Geburten

13.4.2025

Jonas Michail Heider-Lempidis
Sohn der Janina Heider und des Nikolaos Lempidis
Bundesstraße 66, 72379 Hechingen-Schlatt

24.4.2025

Max Amann
Sohn der Susanne Amann, geb. Zehender und des Tobias Amann
Friedrich-Wolf-Weg 6, 72379 Hechingen

9.5.2025

Emilian Leitner
Sohn der Stefanie Leitner, geb. Seidel und des Tobias Leitner
Röte 30, 72379 Hechingen-Bechtoldsweiler

Eheschließungen

13.6.2025

Niklas Rolf Kobus, Hohenzollernstr. 19, 72379 Hechingen-Sickingen,
Daria Vitaliivna Tomashevskaja, Frauengartenstr. 34, 72379 Hechingen

13.6.2025

Sören Schott, Bianca Rumpp, Herrenackerstr. 35, 72379 Hechingen

21.6.2025

Sebastian Michael Breimesser, Tamara Steeb, Friedrich-Wolf-Weg 19, 72379 Hechingen

Sterbefälle

5.6.2025

Mathias Wirth, Herrenackerstr. 22, 72379 Hechingen

15.6.2025

Arno Otto Holste, Tübinger Str. 35, 72379 Hechingen

21.6.2025

Christina Ursula Weinreich, geb. Oesterle, Mühlackerstr. 2, 72379 Hechingen-Stein

24.6.2025

Horst Günther Bott, Hospitalstr. 8, 72379 Hechingen

29.6.2025

Ludger Bernhard Ernsting, Semdachstr. 13, 72379 Hechingen-Boll

28.6.2025

Andreas Engelhardt, Hinter Höfen 14, 72379 Hechingen-Stein

Hinweis: In der Zeit vom 1.6. bis 30.6. wurden beim Standesamt die Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle der aufgeführten Personen beurkundet, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen

Nach § 11 des Landesverwaltungsstellungsgesetz (LVwZG) werden durch diese Bekanntmachungen

PRO-MONT GmbH

letzte bekannte Anschrift: Stauffenbergstraße 57, 72379 Hechingen durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 8.5.2025 M

Markus Rainer Sigmar Saier

letzte bekannte Anschrift: Im Winkel 4/1, 72510 Stetten am kalten Markt

durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 4.6.2025 M

Atam Rauf Aran

letzte bekannte Anschrift: Raental 53, 42289 Wuppertal durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 4.6.2025 M

Martin Gerald Schultheiß

letzte bekannte Anschrift: Kohlbrunnenweg 60, 72379 Hechingen durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 4.6.2025 M

Pero Cvijic

letzte bekannte Anschrift: Goethestraße 5, 72379 Hechingen durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 4.6.2025 M; Schreiben vom 4.6.2025 M

VBG Abbruch u. Erdbau GmbH & Co. KG

letzte bekannte Anschrift: Goethestraße 5, 72379 Hechingen durch die Stadt Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden: Schreiben vom 4.6.2025 M

Die Schreiben können bei der Stadt Hechingen Sachgebiet Kämmererei / Steuern, Zimmer Nr. 18, Marktplatz 1 72379 Hechingen während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gelten die oben genannten Schriftstücke als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2026

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich. Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störenden Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 29.8.2025 bei der Gemeinde vorliegen. Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Stefanie Maucher, Tel. 07471 940-157, E-Mail: stefanie.maucher@hechingen.de oder an Patricia Krempels-Urbe, Tel. 07471 940-152,

E-Mail: Patricia.Krempels_Urbe@hechingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder> unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.

Stadt Hechingen, 2.7.2025

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

INFOS ANDERER ÄMTER

Energieagentur Zollernalb

Online-Vortrag:

Gut geschützt durch den Sommer – Tipps zum sommerlichen Wärmeschutz für Ihr Zuhause Di., 22. Juli 2025, 18 – 19 Uhr, Online-Event, kostenlos

Die Sommer werden heißer – und das spüren wir auch in unseren Wohnräumen. Hohe Temperaturen belasten nicht nur unser Wohlbefinden, sondern können auch gesundheitliche Folgen haben. Wie lassen sich Häuser und Wohnungen vor Überhitzung schützen? Welche baulichen, technischen und einfachen Maßnahmen helfen, die Hitze draußen zu halten?

Diese und weitere Fragen beantwortet unser kostenloser Vortrag zum Thema „Sommerlicher Wärmeschutz“. Eingeladen sind alle interessierten Bürger:innen, die sich über wirksame Strategien informieren möchten, wie sie ihr Zuhause fit für den Sommer machen können – ob als Eigentümer:in oder Mieter:in.

Eine **Anmeldung** zum Online-Vortrag ist erforderlich und kann über die Website der Energieagentur unter www.energieagentur-zollernalb.de oder bequem per **QR-Code** erfolgen.

Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb unter Tel.: 07433/92-1385.

QR-Code scannen und anmelden



PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

FDP-Ortsverband Hechingen

Einladung der FDP Hechingen

Die FDP Hechingen lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Stammtisch ein.

Die FDP Hechingen lädt herzlich zu ihrem nächsten Stammtisch ein!

In entspannter Atmosphäre möchten wir am 10.07.2025 um 19:30 Uhr am Hofgut Domäne in Hechingen an der B27 gemeinsam mit Ihnen über aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft diskutieren – lokal, landesweit und bundespolitisch. Ob Parteimitglied oder politisch interessiert – alle sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf den offenen Austausch und gute Gespräche.
Ihre FDP Hechingen

Hechinger Bunte Liste

Hechinger Bunte Liste lädt ein

Zum Austausch und zur Diskussion über aktuelle Themen lädt die Hechinger Bunte Liste am Mittwoch, 9. Juli, ins Refugio ein, Beginn ist 19:30 Uhr. Der Blick geht zunächst zurück zur Mahnwache und dem Erzähl-Café mit den bewegenden Berichten der Zeitzeuginnen am 8. Mai aus Anlass des Endes des Zweiten Weltkrieges. Gewürdigt wird auch die von der Stadt Hechingen unterstützte und kreisweit beachtete Aufstellung der neuen Sitzbank auf dem Kirchplatz, die unter dem Motto „Kein Platz für Gewalt“ eingeweiht wurde und die nicht nachlassende Gefährdung von Frauen durch Gewalt deutlich macht. Darüber hinaus wird die Fortsetzung der Ehrenamtsbesuche der Bunten Liste geplant sowie aktuelle kommunalpolitische Fragen diskutiert. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind ins Refugio herzlich eingeladen.

AfD-Ortsverband Hechingen

Montagsspaziergang der AfD Hechingen

Die AfD Hechingen hat jeden Montag die Demo ab 18 h am Marktplatz Hechingen.

Dieser Montagsspaziergang ist für das ganze Jahr angemeldet und unterliegt dem Schutz der Polizei.

AUS DER KERNSTADT VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Alte Synagoge e.V.

Rechte Frauen - damals und heute in Württemberg-Hohenzollern

Vortrag am Dienstag, 8.7. um 20:00 Uhr von Dr. Claudia Nowak-Walz



Foto: Nowak-Walz privat

Die NSDAP war ein Männerbund und schloss Frauen kategorisch von allen Parteiämtern aus. Trotzdem waren Frauen von Anfang an Teil der nationalsozialistischen Bewegung. Im NS-Staat übernahmen sie die Aufgabe, Frauen für die „Volksgemeinschaft“ zu mobilisieren. Auch die rechtsextreme Szene der Gegenwart und die AfD gelten als „Männerpartei“ bzw. als männlich dominiert.

die AfD gelten als „Männerpartei“ bzw. als männlich dominiert.

Dabei gerät aus dem Blick, dass „rechte Frauen“ bei der Verbreitung rechtsextremen Gedankenguts längst eine wichtige Rolle spielen. Was haben die Frauen der alten und neuen Rechten gemeinsam? Was unterscheidet sie? Was können Zivilgesellschaft und politische Bildung tun, um zu verhindern, dass Mädchen und Frauen ins „rechte Fahrwasser“ geraten? Anhand historischer und aktueller Beispiele aus (Baden-)Württemberg erarbeitet die Referentin einige Antworten und stellt sie zur Diskussion.

Eintritt: 10 Euro

Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

BOLLERWAGEN-TOUR
12.7.2025 **10 UHR**
TREFFPUNKT ZUNFTSTUBE
MÜNZGASSE 4, 72379 HECHINGEN



Althistorische
Narrenzunft Narrhalla Hechingen e.V.

Liebe Mitglieder, Interessierte, Freunde und Gönner der Zunft,

wir laden Euch herzlich ein zu unserer Bollerwagen-Tour. Gemeinsam starten wir **am 12.07.2025 um 10 Uhr** an der Zunftstube der Narrhalla, Münzgasse 4 in Hechingen. Mit dem Bollerwagen, Sonne und guter Laune laufen wir zum Grillplatz am Martinsberg. Unterwegs erwarten Euch schöne gemeinsame Momente in geselliger Runde. Für die Kinder gibt es einige Aktivitäten, die die Natur näherbringen sollen. Lasst Euch überraschen.

Mitbringen braucht ihr Euer Grillgut, Besteck bzw. Teller und Getränke, die Euch erfrischen. Zudem benötigt ihr für die Tour einen 10er-Eierkarton, mit dem wir während der Tour etwas machen werden. Für Holz ist gesorgt, ebenso für Sitzmöglichkeiten. Bitte gebt bis zum 08.07.2025 Bescheid unter der E-Mail jugendwart@narrhalla-hechingen.de, mit wie viel Personen ihr teilnehmt.

Wir freuen uns auf einen sonnigen und geselligen Tag mit Euch.

Der Zunfttratt der Narrhalla Hechingen

Arbeitskreis Asyl

Montag für Menschlichkeit am 6.7.2025

Das Refugio öffnet um 18 Uhr. Angeboten wird ein frisch gekochtes Montagessen.

Ab 19 Uhr treffen sich die Boulespieler und -spielerinnen auf dem Obertorbouleplatz. Bei schlechtem Wetter werden die Gesellschaftsspiele im Refugio ausgepackt.

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Was ging und was künftig geht

Hechingen. Die Kaufmännische Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums Hechingen (BSZ) verabschiedete im Hechinger Museum den Sommerjahrgang 2025. Die Leistungen der Bürokaufleute, Einzelhändler, Groß- und Außenhändler, Industriekaufleute und Verkäufer wurden von der Schulgemeinschaft in einer stimmungsvollen Feier gewürdigt.

Nachdem das Schulorchester unter Leitung von Wirtschaftslehrer Simon Riehle die Abschlussfeier feierlich eröffnet hatte, griff Schulleiter Arndt Bayer in seiner Rede die unter Jugendlichen übliche Begrüßung „Was geht?!“ auf. „In Ihrer Ausbildungszeit ging bestimmt so einiges, Sie haben Höhen und Tiefen, Frust und Erfolge erlebt. Heute beglückwünsche ich Sie dazu, dass Sie Ihre Ausbildung durchgezogen haben und wir diesen Tag gemeinsam feiern können“, sagte Bayer. Seine Hochachtung gelte hierbei ausnahmslos allen, sowohl den Schülerinnen und Schülern mit einer Eins vor dem Komma als auch denen, die erfolgreich ums Bestehen gekämpft haben. „Was geht künftig?! So schön und wichtig der heutige Tag ist, er ist nur ein Meilenstein. Bleiben Sie offen für andere Länder, Sprachen, Kulturen und Denkweisen und beteiligen Sie sich an der positiven Gestaltung unserer Gesellschaft“, appellierte Bayer an den Sommerjahrgang 2025.

Die Industriekauffrau Jenifer Kleindienst übernahm gerne die Aufgabe, für die Schülerschaft auf die Ausbildung zurückzublicken. Diese habe teilweise durchaus Schweiß gekostet, sei auch schön gewesen. Ein besonderes Highlight der Schulzeit sei hierbei sicherlich das Erasmus-Programm mit Fahrten nach Athen und Malaga gewesen. In diesem Zusammenhang lobte sie das BSZ für die Möglichkeit, dass Umschüler und Gymnasiasten seit zwei Jahren Deutsch und Gemeinschaftskunde abwählen und stattdessen Spanisch wählen können. Ihr Dank galt allen, die zum heutigen Erfolg beigetragen haben.

Anschließend überreichten Fachbereichsleiter Dirk Bantleon und die Klassenlehrkräfte die Zeugnisse. Die Absolventinnen und Absolventen der Kaufmännischen Berufsschule des BSZ glänzten teils mit hervorragenden Leistungen, so dass vielen eine Belobigung (B) oder ein Preis (P) überreicht werden konnte. Die Beste des Jahrgangs war die Industriekauffrau Antonia Reichmann. Sie schaffte die Traumnote 1,0!

Büro

Klassenlehrkräfte: Bernd Haubennestel, Matthias Hieronymus
Nicole Becker (medigroba), Laura Berisha (Karl Rogg), Alexandra Blattner (B/Bizerba), Alena Borodova (Karosseriewerk Wiedler), Lisa Clemens (B/Gauggel), Daniela Fürst (ABA), Alina Geppert (B/Autohaus Eppler), Semira Gicic (B/(Maler Jetter), Laura-Kim Giudice-Trzebiatowski (P/medigroba), Samanth-Carolina Grau (Sternenbäck), Benjamin Haasis (P/Solarics), Laurin Huss (P/Maler Jetter), Selma Jahic (ABA), Pascal Kost (Helixor Heilmittel), Victoria Krieg (Ernst Lorch), Angelina Lemaire (B/Diasporahaus Bietenhausen), Alina Madinski (P/Eberhardt Antriebstechnik), Armando Mais (Maler Jetter), Finja Mendler (Elektro Keller), Daniela Miller (Solarics), Evelyn Neufeld (B/ewimed), Simone Riester-Kücük (Bizerba), Nadine Rommel (medigroba), John Sauter (Bäckerei Sauter), Vanessa Schmidt (B/Karl Rogg), Jonas Strobel (Dehner + Dieringer), Sarah Thoma (B/Thoma), Carmelinda Valentino (B/Bizerba), Sofi Wal (Karl Rogg), Julian Werner (medigroba), Tabea Wicker (ABA)

Einzelhandel und Verkauf

Klassenlehrkräfte: Alexander Storz, Mirjam Scharper, Gary Wiedemann

Selina Akarer (Esso Station Bisingen), Saron Amdemariam (Gradmann 1864 Parfümerie), Jamie Bause (Edeka), Ela Bayru (Modemark Röther), Alwina Borblik (Modemark Röther), Alexander Diener (Netto), Selcan Dogru (Lidl), Lorena Gaudino (KiK), Adélisa Gjafiqi (Karl Rogg), Ela Gökkaya (Aldi), Tobias Golz (Modemark Röther), Janik Grimm (HEM expert), Lamise Hayek (Edeka), Fabio Hofknecht (Edeka), David Koch (B/Edeka), Julia Konrad (Edeka), Lukas Klotz (Edeka), Lukas Köhn (Edeka), Micha Kuster (Edeka), Adrian Lalaj (Klaiber), Valon Lalaj (Klaiber), Luana Ling (Karl Rogg),

Mohamed Najar (BHG), Cindy Perst (Tank & Wasch HesBa), Sam Piferio (Auto-Teile-Unger), Julia Schaper (Karl Rogg), Melisa Susuri (Karl Rogg), Mahmut Tachtsioglu (Edeka), Irem Topal (Modemark Röther), Niklas Weber (Edeka), Tim Weiss (Edeka), Kevin Wolf (Edeka), Ylenia Allushi (BCT Schuhhandel), Pia Zahn (Bauhaus)

Groß- und Außenhandel

Klassenlehrkraft: Janik Grieser

Zylfije Ajeti (B/TBS), Elisabet Bat (B/Edeka), Aileen Baumeister (TBS), Niklas Betz (Kemmler), Robin Bradtke (B/Sülzle), Lorenz Buck (Gebhard&Gehring), Dennis Burda (Gustav Daiber), Niklas Czech (B/Ernst Lorch), Fynn Eberhart (Edeka), Julia Eppler (P/TBS), Nico Kübler (B/UHlsport), Philippe Lavallee (Fischer-Zander), Tim Lück (P/Schünke Baumaschinen), Melanie Martyn (B/medigroba), Leonardo Mustafaj (Ernst Lorch), Marc Nemeth (Lösdau), Nicole Pabst (Edeka), Arion Rrafshi (P-Collection/Bernd Plutzkat), Florina Topolniceanu (B/Reisser), Angelina Tutuianu (Fischer-Zander), Ugurcan Üresin (B/Brillux)



Die Beste des Jahrgangs – die Industriekauffrau Antonia Reichmann schaffte einen glatten Einserschnitt Foto: Marcus Paula

Industrie

Klassenlehrkräfte: Sandra Bauer, Christina Polizzi

Silas Bader (Händel & Diller), Lisa Boll (P/Jorma Polytec), Justin Brausemann (B/Beutter), David Brill (B/Helmut Diebold), Chiara Cader (Fluro), Diana Das (Trigema), Tim Eissler (B/Ridi-Leuchten), Julia Faiß (P/Thomas Preuhs), Luna Fritz (B/Theben), Samira Gern (B/Mafu), Anna Gitzing (P/Jorma Polytec), David Graminski (Cool Compact Kühlgeräte), Barbara Grzywna (P/Ridi-Leuchten), Özge Güzel (Alukon), Nicole Horn (Lumitronix), Fatlum Kalludra (Aero-Lift), Kevin Kersting (B/GSN Maschinen-Anlagen-Service), Celina Klein (B/Hettich Franke), Jennifer Kleindienst (B/Bizerba), Emma Kodera (B/Thomas Preuhs), Lukas Lieten (B/Alukon), Marigona Maloku (Georgii Kobold), Jeremy Rajh (Württembergische Elektromotoren), Antonia Reichmann (P/Pezet), Marco Rötzel (Mehrer Compression), Filadelfia Schander, Felix Schimanski (Blickle Räder + Rollen), Trigema Benjamin Simmendinger (B/Lumitronix), Aleksandra Stanic (Eschler Textil), Melissa Taskin (Bentley Inno-med), Melissa Yakup (Trigema)

Bildungshaus St. Luzen

Wird unser Gehirn müde – und was hat das mit Resilienz zu tun? Vortrag am Mittwoch, 9.7. um 19.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen



Foto: Birgit Hohnecker

Viele laufen in unserer Gesellschaft heute am Limit. Sie fühlen sich ständig müde und erschöpft und teilweise überfordert, all den beruflichen und privaten Ansprüchen nachzukommen.

Dieser Vortrag soll aufzeigen, was unser Gehirn damit zu tun hat, um ein Verständnis dafür zu bekommen. Und vor allem soll der Vortrag aufgrund der Funktionsweise des Gehirns aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, Energie zu tanken und insgesamt resilienter zu werden.

Referentin ist Birgit Hohnecker, Diplom-Psychologin und klinische Neuropsychologin sowie Gesprächspsychotherapeutin mit den Schwerpunkten: Burn-out und Resilienz
Teilnahmebeitrag: 10 €

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Ein Fest der Vielfalt: Guteleut Fest Vol. 2 lädt am 11. Juli zum Feiern in Hechingen ein

Auch in diesem Jahr wird der Parkplatz hinter dem „Klösterle“ in der Sigmaringer Straße wieder zum Treffpunkt für Menschen aus aller Welt: Am Freitag, 11. Juli 2025, ab 14 Uhr laden der Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V. und das Diasporahaus Bietenhausen e.V. erneut zum **Guteleut Fest** ein – ein Fest der Begegnung, des Miteinanders und der kulturellen Vielfalt.

Was mit dem Straßennamen begann, ist längst zu gelebter Realität geworden: In der Gutleuthausstraße engagieren sich zahlreiche Akteure für Integration, Austausch und Gemeinschaft. Beim Guteleut Fest kommen diese Werte auf lebendige Weise zusammen – mit Musik, Speisen, Spiel und jeder Menge guter Laune.

Für die musikalische Untermalung sorgt ein DJ, während auf die jüngeren Besucher Kinderschminken und eine bunte Spielstraße warten. Verschiedene Mitmachaktionen laden Groß und Klein zum Ausprobieren ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Popcorn, Waffeln, Kaffee, herzhafter Döner und vieles mehr werden auf Spendenbasis angeboten – ganz im Sinne eines offenen und solidarischen Miteinanders.

Unterstützt wird das Fest von lokalen Partnern und Helferinnen, die mit ihrem Einsatz das Zusammenkommen von Menschen verschiedenster Herkunft ermöglichen. Das Guteleut Fest ist ein Beispiel dafür, wie aus Vielfalt Gemeinschaft wird – und lädt alle herzlich ein, mitzufeiern.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabend

Betroffene und Angehörige: Treffen am Freitag, 4. Juli und 18. Juli, 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6. Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050 und www.suchthilfe-hechingen.de.

Jahrgänge

Jahrgang 1960/1961 Hechingen

Wir treffen uns am Freitag, 11. Juli 2025, 19.00 Uhr im Gasthaus Adler in Weilheim.

Jahrgang 1953 Hechingen



Foto: Ute Ludwig

Ein besonderes Jubiläum feierte der Jahrgang 1953: Die Einschulung 1960 jährte sich zum 65. Mal! Aus diesem Anlass trafen sich Jahrgänger aus Hechingen und Boll zunächst an der Grundschule am Schlossberg. Hier führte sie die Jahrgängerin und Lehrerin Elisabeth Rath durchs Gebäude und gab interessante Einblicke in das Schulleben heute. Dann ging's weiter in die Schule an der Zollernstraße, wo in alten Lesebüchern geblättert werden konnte. Auch eine kleine Leseübung mit dem Lesekasten stand auf dem Lehrplan.

Nach diesem Ausflug in die Schulzeit fuhr man zum Festplatz auf dem Bollemer Wasen, wo bei herrlichstem Sommerwetter gefeiert wurde. Vor der Hütte gab es eine kleine Ausstellung mit allerlei Schulzeug: Es gab eine Bilderwand mit Einschulungsfotos

von 1960 oder beim Kinderfest, und man konnte raten, welches Gesicht zu erkennen war. Eine Jahrgängerin hatte Handarbeiten ausgebreitet, ein anderer 1953er zeigte seinen Ranzen mit Schiefertafel und Schulheften. Man staunte, wieviel Sorgfalt damals ins saubere Arbeiten gelegt wurde. Es gab sogar eine Schultüte, die nach dem offiziellen Foto geöffnet werden durfte und Süßes für alle Jubilare bereithielt.

Mit Wurst vom Grill und kühlen Getränken konnte man den Tag noch lange genießen. Alle Teilnehmer bedankten sich am Schluss bei den Organisatoren für dieses ganz besondere Jubiläumsfest.

Jahrgang 1945 Hechingen

Der Jahrgang trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Schützenhaus in Hechingen.

Jahrgang 1941 Hechingen

Der Hechinger Jahrgang trifft sich zum monatlichen Stammtisch am Mittwoch, 9. Juli, ab 18.00 Uhr im Restaurant „L'Amore“ beim Golfclub Hechingen.

Kulturverein Hechingen-Villa Eugenia e.V.

„Musik in der Villa“ – „Sommerreise“ am 13. Juli und Konzerte in der zweiten Jahreshälfte

In der Konzertreihe „Musik in der Villa“ finden im Juli zwei Open-Air-Konzerte vor der Villa Eugenia statt. Für den Herbst sind zwei weitere Konzerte geplant.

Das Jahresmotto der Konzertreihe „Ich möchte zieh'n in die Welt hinaus ...“ entstammt dem Lied „Die böse Farbe“ aus Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“, der am 26. Oktober im Rahmen eines Liederabends von Andreas Reibenspies und Clemens Müller zu hören sein wird. Die Singstimme – das „Instrument des Jahres 2025“ – spielte bereits in den Konzerten der ersten Jahreshälfte immer wieder eine Rolle, und sie wird auch in der zweiten Jahreshälfte mehrfach präsent sein.

Am **Sonntag, 13. Juli**, findet zum vierten Mal die **sommerliche Lied-Soiree** mit Studierenden der Liedgestaltungs- und Korrepetitionsklasse der Hochschule für Musik Trossingen unter der Leitung von Clemens Müller und Yeran Kim statt.

Sängerinnen und Sänger sowie ihre Begleiterinnen und Begleiter am Flügel finden sich vor der Villa Eugenia zu einem Liederabend ein, der eine „Sommerreise“ durch Höhepunkte der romantischen Kunstlied-Tradition bietet. Ein vielfältiges Programm und begeisternde junge Musikerinnen und Musiker sind garantiert!

Am **Freitag, 18. Juli**, gibt es dann ein Wiedersehen mit dem international renommierten, grandiosen **Blues- und Boogie-Woogie-Pianisten Thomas Scheytt**. Der Piano-Solo-Abend mit einem der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten vor der Kulisse der Villa Eugenia verspricht, ein ganz besonderes Erlebnis zu werden.

Nach der Sommerpause findet am **Sonntag, 26. Oktober**, der erwähnte Liederabend mit Franz Schuberts „Die schöne Müllerin“ statt. Musizieren werden der Bariton **Andreas Reibenspies** und **Clemens Müller**.

Für dieses Konzert steht uns ein ganz besonderes Instrument zur Verfügung: ein originaler Hammerflügel von André Stein (Wien, ca. 1802), der zur Sammlung des „Claviersalons“ in Miltenberg gehört und extra für diesen Abend nach Hechingen reist.

Den Schlusspunkt des diesjährigen Programms setzt am **Sonntag, 23. November**, An Erminig mit keltischer Musik aus der Bretagne. Die aus Saarbrücken stammende Gruppe **An Erminig** feiert 2025 ihr 50. Bühnenjubiläum – und wir sind mit dabei.

Karten sind an der Abendkasse sowie im VVK (Apotheke Spranger) erhältlich. Zudem ist die Kartenreservierung online unter www.kulturverein-hechingen.de oder per E-Mail an kontakt@kulturverein-hechingen.de möglich. Die Eintrittspreise betragen € 25,-, ermäßigt € 15,-.

Lebenshilfe Zollernalb e.V.

Kinder-Basar in Hechingen – Alles rund ums Kind!

Am **Samstag, den 26. Juli 2025** findet im **Martinshof Hechingen** (Martinstraße 20) ein bunter Kinder-Basar statt. Von **10 bis 14 Uhr** dreht sich alles um Secondhand-Schätze rund ums Kind: Kleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Fahrräder und vieles mehr warten auf neue Besitzer.

Der Basar richtet sich sowohl an Käufer als auch an private Verkäufer. Wer selbst verkaufen möchte, kann sich per E-Mail unter **ehrenamt@lebenshilfe-zollernalb.de** anmelden. Die Tischgebühr beträgt **10 €** und wird **vor Ort in bar bezahlt**. Der Aufbau beginnt ab **9 Uhr**. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.lebenshilfe-zollernalb.de oder telefonisch 07476 899-140.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Besucher dürfen sich auf **Rote Wurst vom Grill, Kaffee & Kuchen, Pommes, Waffeln** sowie **kalte Getränke** freuen – perfekt für eine kleine Verschnaufpause beim Stöbern.

Organisiert wird der Kinder-Basar von ehrenamtlichen Mitarbeitern der **Lebenshilfe Zollernalb**. Die Erlöse kommen der Tagesstätte Hechingen im Martinshof zugute.

Ein Besuch lohnt sich – ob als Verkäufer, Schnäppchenjäger oder einfach zum Genießen der familiären Atmosphäre!

Minigolfclub Hechingen e.V.

Clubmeisterschaft beim Minigolf

Am Samstag fand auf der Minigolfanlage des Rapphofes die 19. Clubmeisterschaft statt.

Bei heißen sommerlichen Temperaturen konnten die Golfcracks ihr ganzes Können unter Beweis stellen.

Am Tagesende, nach insgesamt vier gespielten Runden, standen die Sieger fest. Sie glänzten mit folgenden Ergebnissen:

Damen: 1. Carola Braschler (140 Schläge), 2. Petra Selig (169 Schläge), 3. Platz Monika Peter (177 Schläge)

Herren: 1. Platz Rolf Haid (145 Schläge), 2. Platz Harald Szabo (147 Schläge) n. Stechen, 3. Platz Dieter Fechter (147 Schläge) n. Stechen

Ein Stechen folgte noch um den zweiten Platz bei den Herren, da Dieter Fechter und Harald Szabo jeweils dasselbe Schlagergebnis von 147 Schlägen hatten. Dieses „Spielduell“ gewann Harald Szabo.

Bester Spieler*in des Tages war Carola Braschler mit 140 Schlägen und somit Clubmeisterin 2025. Sie erhielt dafür den Wanderpokal vom Sportwart Harald Szabo überreicht.

Die Gewinner der Clubmeisterschaft 2025

Bild von links nach rechts: Monika Peter, Dieter Fechter, Carola Braschler

Rolf Haid, Harald Szabo und Petra Selig



Die Gewinner der Clubmeisterschaft 2025. Bild von links nach rechts: Monika Peter, Dieter Fechter, Carola Braschler Rolf Haid, Harald Szabo und Petra Selig

Nabu-Gruppe Hechingen

NABU-Monatstreffen mit Rückblick aufs erste Halbjahr / „Juni-Hitzewelle zeigt Dramatik der Klimaveränderung auf“

Zum Ende des ersten Halbjahres 2025 blickten die Teilnehmer des jüngsten Monatstreffens der Hechinger NABU-Gruppe auf die zahlreichen Veranstaltungen der vergangenen Monate zurück. Im Mittelpunkt hatten Veranstaltungen zum Schwerpunktthema „Ressource Boden“ gestanden.

Den Beginn markierte die Eröffnungsveranstaltung zur gleichnamigen Rathaus-Ausstellung. Dem folgten Informationen zum Abbau von Bodenschätzen ohne Rücksicht auf die Natur sowie zum „kleinstrukturierten Gemüseanbau“ in Boll. Auch der Bildvortrag „Boden – Basis unserer Kultur“ von Manfred Kränzler vermittelte interessante Fakten zur „Bedeutung eines gesunden, fruchtbaren Bodens“. Die Tagesexkursion zum Bodenlehrpfad in Beuren zeigte die Vielfalt und Bedeutung der verschiedenen Bodenarten auf. Eine große Teilnehmerzahl begleitete Franz Glückler durch den Fürstengarten, sehr ergiebig, was die Zahl der wahrgenommenen Vogelarten angeht, war die Führung durch die Beurener Heide mit Hans-Martin Weisschap, nämlich rekordverdächtige 40. Ein sehr lebendiger und vielgelobter Vortrag im Burladinger Bahnhof galt der „Wunderwelt Totholz“.

Nach dem am kommenden Samstag geplanten „Sommerschnitt“ im Pflegegebiet Schafwasen gibt es vor der Sommerpause noch die Nachtfalterbestimmung mit Grillabend am Fr., 25.07., ab 20 Uhr, auf der Kapfalm in Schlatt.

Diskutiert wurde sodann noch die Vorplanung zur Neugestaltung des Eisweihers, die kürzlich von der Stadt vorgestellt worden ist. Die Naturschützer hatten vorgeschlagen, durch Einbeziehung der oberhalb liegenden Flächen ein großflächiges Biotop, gar ein „Leuchttumprojekt“ zu schaffen. Diese Idee soll weiterverfolgt werden.

Nach der „Abarbeitung“ der umfangreichen Tagesordnung gab der heiße und trockene Juni-Monat Anlass, einmal mehr das drängende Thema „Klimawandel“ anzusprechen. Dass diese existenzielle Bedrohung völlig aus den Schlagzeilen und der politischen Diskussion verschwunden ist und die neue Wirtschaftsministerin Katherina Reiche jüngst sogar erklärte, der „Klimaschutz sei in der Vergangenheit überbetont worden“, ist für die Natur- und Umweltschützer nicht nachvollziehbar – gerade angesichts der aktuellen Hitzewelle und Trockenheit hierzulande, in Südeuropa und anderswo.

Oldtimerfreunde Zollernalb

3. Oldtimertreffen bei Kress in Bisingen

Mittlerweile zum dritten Mal findet das Oldtimertreffen, organisiert von den Oldtimerfreunden Zollernalb e.V., am Sonntag den 20. Juli 2025 auf dem Gelände der Firma Kress in Bisingen statt.

Die beiden letzten Treffen wurden von schönstem Sommerwetter begleitet und so fanden jedes Mal bis zu 400 Oldtimer und Youngtimer den Weg nach Bisingen.

Auf dem weitläufigen Gelände werden die Karossen in diesem Jahr in Kategorien aufgestellt und zwar nach Old- und Youngtimern, luftgekühlte Porsche, amerikanische Fahrzeuge, BMW der Kategorie E31 sowie Zweiräder aller Klassen, von Moped bis zu Rennmaschinen. So können die Teilnehmer untereinander fachsimpeln.

Nichtsdestotrotz hat jedes der teilnehmenden Fahrzeuge seine eigene Geschichte, die jeder Besitzer gerne den Besuchern erzählt. Sicher sind auch dieses Jahr wieder viele Raritäten zu bestaunen.

Für das leibliche Wohl ist in vielfältiger Weise gesorgt, die Neufraer Musikkapelle wird zum Frühschoppen aufspielen und das Beste daran ist, dass kein Eintritt verlangt wird. Somit kommen nicht nur Liebhaber von Stahl, Chrom und Pferdestärken auf ihre Kosten sondern alle an Fahrzeugen, Technik und Historie interessierten Personen.



SKM - Zollern - Betreuungsverein

Vorankündigung Betreutenausflug

Der Betreutenausflug an den Bodensee für unsere Betreuten (allein oder bei Bedarf mit Begleitperson) wird dieses Jahr am Freitag, 29. August, stattfinden.

Anmeldung unbedingt erforderlich. Details werden noch bekannt gegeben.

Zoller-Hexen Hechingen

Wir öffnen unsere Türen am Freitag, 4.7.2025

AfterGlow
04.07.2025
Wir öffnen unsere Tür
N.V. 1990 Zoller-Hexen Hechingen e.V.

Zunftstube Zoller-Hexen
Kaufhausstr. 1
72379 Hechingen

21:00
bis
1:00

Plakat: Marina Knetschke

Aus Bechtoldsweiler

Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 7. Juli 2025 um 20.00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im Rathaussaal statt, zu der ich die Bevölkerung herzlich einlade.

Tagesordnung:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Verschiedenes

TOP 3 Bekanntgaben

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Einladung zum Kaffeenachmittag

Es ist einmal wieder Zeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich am Sonntag, 13. Juli, ab 14.30 Uhr zum Kaffeenachmittag ins Bürgerhaus ein. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Beatrix Zimmermann und Cindy Reiber

Antrommeln des Jugendfanfarenzugs

Am Freitag, 18. Juli gegen 15.45 Uhr kommt der Jugendfanfarenzug nach Bechtoldsweiler, um auch in unserem Dorf das Irma-West-Kinder- und Heimatfest anzutrommeln.

Um die jungen Musikanten gebührend zu empfangen, ist die ganze Bevölkerung recht herzlich zum Bürgerhaus eingeladen. Wie immer wird es eine kleine Bewirtung geben. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Ortsvorsteher, Bernd Zimmermann



Foto: B. Zimmermann

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Bechtoldsweiler

Kameradschaftsabend

Der nächste Kameradschaftsabend findet am kommenden Montag, 18.30 Uhr, im Feuerwehrhaus statt. Es wird nach der Übung der Aktiven ab ca. 19.30 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Vesper geben. Wer Interesse an der Feuerwehr hat, darf gerne vorbeikommen.

Übungsdienst

Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am kommenden Donnerstag statt. Wir treffen uns hierzu um 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seniorengruppe

Seniorenachmittag am 10.07.25

Unser nächster Seniorenachmittag findet am Donnerstag, 10.07.25 ab 14:30 Uhr im Vereinsraum vom Bürgerhaus statt. Wir freuen uns auf euch. Anneliese und Cindy

Aus Beuren

Ortsvorsteherin: Tanja Saile

Sprechzeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.30 - 19.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin

Bitte um Beachtung. Am Montag, 7. Juli findet die Sprechstunde von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Tanja Saile, Ortsvorsteherin

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Beuren

Johannesfeuer 2025

Die freiwillige Feuerwehr Hechingen, Abt. Beuren, möchte sich bei all den zahlreichen Gästen, die bei ihrem traditionellen Johannesfeuer am Samstag, 21. Juni gekommen sind, herzlich bedanken. Das kühle, frisch gezapfte Bier und der neue „Blaulicht Burger“, vom ebenso neuen „Küchenkiosk“ kamen bei den Besuchern, die einen schönen Abend in toller Atmosphäre verbrachten, gut an. Jens Bogenschütz, Abteilungskommandant

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V.

Am 5. Juli gestalten Kinder den Festwagen

In der vergangenen Woche wurde der neue Kinderfestwagen um einige Tiermotive ergänzt.

Im Rahmen des Beuren-Aktiv-Tages sind nun alle Beurener Kinder eingeladen, sich auch künstlerisch zu betätigen und den Wagen noch schöner zu machen.

Um 10.00 Uhr geht's am Alten Feuerwehrhaus los. Farben, Pinsel und Schutzbekleidung werden gestellt. Jeder darf mitmachen!



Typisch für Beuren: Reh und Milan auf dem neuen Festwagen. Eine bunte Blumenwiese soll jetzt folgen. Foto: Amrei Walter

Aus Boll

Ortsvorsteherin: Meta Staudt

Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr, Di. 14.30-17 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Die Sitzung des Ortschaftsrates findet am Donnerstag, 17. Juli 2025, um 19.00 Uhr im Rathaus in Boll statt. Dazu lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Wirtschaftsweg Zufahrt Mariazell
Instandsetzung nach Hangrutsch, Vergabe der Bauleistungen
TOP 3: Bekanntgaben
TOP 4: Verschiedenes
Ortsvorsteherin Meta Staudt

Vorankündigung Seniorenausflug

Wir freuen uns, dieses Jahr am Donnerstag, 31. Juli 2025 mit euch einen tollen Seniorenausflug zu machen. Geplant ist eine Führung bei der Fürstenberg-Brauerei in Donaueschingen, in der wir anschließend auch Mittag essen. Dann besichtigen wir die Donauquelle und fahren anschließend weiter an den Titisee. Mit dem „Hochschwarzwälder Zäpfle Bähnle“ umrunden wir diesen. Auf diesen schönen und erlebnisreichen Tag mit euch freuen wir uns! Anmeldungen bei Dine Demer, Tel. 621875, Meta Staudt, Tel. 12695 oder bei der Ortschaftsverwaltung, Tel. 2296. Nähere Infos zum Ausflug wie Abfahrtszeit usw. folgen.
Es grüßt Euch die Ortschaftsverwaltung und das Senioren-Team

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Boll

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle Interessierten, ganz herzlich ein, uns am Sonntag, 6. Juli zu besuchen. Hier öffnen wir ab 10.30 Uhr unsere Türen unseres Feuerwehrhauses einmal mehr, um uns zu präsentieren und um uns besser kennenlernen zu können. Für Jung und Alt haben wir einiges vorbereitet, damit man mehr über uns und unser Tun erfährt. Vor allem aber auch um das Interesse zu wecken und zu befeuern, zu uns zu stoßen und bei uns mitzumachen.

Wenn du dich also gefragt hast, ob die Feuerwehr etwas ist, bei dem du mitmachen willst, ist unser Tag der offenen Tür die beste Gelegenheit, dich darüber zu informieren.



Die Feuerwehr und unsere Feuerwehrabteilung näher kennenlernen und selbst ein kleines Feuer löschen? Foto: Christian Steinhilber

Neben direkten Gesprächen mit unseren Kameradinnen und Kameraden, vielen Infos, Ausstellung unserer Einsatzkleidung im Wandel der Zeit, Fahrzeugen und einem bebilderten Abriss des Feuerwehrwesens ins Boll dürfen unsere Gäste aber auch Praktisches erfahren. Mit dem Firetrainer kann man selbst einen kleinen Brand löschen oder im verrauchten Raum erfahren, wie das für unsere Atemschutzgeräteträger im Einsatz- oder Übungsdienst so ist. Für unsere kleinen Gäste werden sicher die Spritzwand und die Hüpfburg ein großer Spaß.

Selbstverständlich haben wir auch, bei so viel zu entdecken und erleben, auch eine kleine Stärkung vorbereitet. Bei Pommes und Würsten vom Grill, dazu kalte Getränke, laden wir ein, die Zeit noch eine Weile bei uns zu verbringen und sich auszutauschen. Wir freuen uns schon, die Tore unseres Feuerwehrhauses zu öffnen und auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Feuerwehrabteilung Boll

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerverein Boll e.V.

Vorankündigung Abendzauber

Am **Freitag, 11. Juli 2025** möchte der Bürgerverein Euch „verzaubern“. Ab **17.00 Uhr** wird auf dem Dorfplatz gefeiert. Bei netten Gesprächen und guter Stimmung bieten wir Euch allerlei Getränke wie z. B. gute Weine, Aperol oder Erdbeerbowle an und verköstigen Euch mit verschiedenen Würsten und Kartoffelsalat. Das Ende der Veranstaltung ist 22 Uhr. Auf ganz viele Besucher und einen schönen Abend mit Euch freut sich Euer Bürgerverein Boll e.V.

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung heute

Die Jahreshauptversammlung findet am heutigen **Freitag, 4. Juli 2025 um 20:00 Uhr** im Gasthof Löwen in Boll mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Wahl des Versammlungsleiters/in
4. Rechenschaftsberichte und Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen zur Vorstandschaft
7. Ausblick
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Der Förderverein Mariazell sagt Danke !



Foto: privat

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den überaus zahlreichen Besuchern und Gästen zu unserem Festakt am vergangenen Sonntag anlässlich des 770-jährigen Bestehens der Historischen Wallfahrtskirche Mariazell.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Hahn für die Festrede, Herrn Dekan

Knaus und Herrn Pfarrer Professor Dr. Achim Buckenmaier für das Zwiegespräch über Wallfahrten, der Musikschule Hechingen, Herrn Markus Bogenschütz und Herrn Bernd Locher für die musikalische Umrahmung der Feierstunde.

Herzlichen Dank sagen wir auch dem Bürgerverein Boll für die Ausrichtung des Stehempfanges und in gleicherweise gilt dies auch dem Blumenhaus Fischer aus Bisingen für den wunderschönen Blumenschmuck.

Peter Beck, 1. Vorsitzender

Jugendgruppe Boll e.V.

Aftershow-Party im Jura

Am **Freitag, 11.07.2025** findet nach dem „Abendzauber“ auf dem Dorfplatz im Jugendraum eine Aftershow-Party statt. Für alle, die um 22 Uhr noch nicht nach Hause möchten, öffnen wir gerne unsere Türen, um mit Alt und Jung in bewährter Weise zu feiern.

Auf viele Gäste freut sich Eure Jugendgruppe Boll

Obst- und Gartenbauverein Boll e.V.

Der OGV Boll bietet am 27.09. und 28.09. je einen Motorsägenkurs an

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir am 27.09. und 28.09. jeweils einen Motorsägenkurs mit dem Titel „**Grundlagen der Motorsägenarbeit nach DGUV – Modul A**“ anbieten.

Dieser Kurs richtet sich an private Waldbesitzer, Personen, die Brennholz aufarbeiten, sowie an alle, die den sicheren und fachgerechten Umgang mit der Motorsäge erlernen möchten.

Anmeldeschluss ist der 30.07.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Interessierte können ihr Interesse per E-Mail an gscheufele@web.de bekunden.

Weitere Informationen zum Ablauf und zu den Kosten erhalten Sie anschließend.

Tennisclub Boll e.V.

Ergebnisse

Herren 40 – TC Harthausen 4 - 2
Tolles Ergebnis

Ergebnisse:

Kids Cup U12 - TC Onstmettingen: 3:3; 6:7; 32:31
Hobby Damen - TG Bisingen: 2:2; 4:4; 34:41
Herren - TC Rottenburg2: 2:4
Herren30 - TSC Renningen: 2:7

Damen30 - TA SV Neustetten: 3:3; 6:8; 48:56
Talentiade U9 - TA FC Grosselfingen: 4:24

Die nächsten Heimspiele:

Donnerstag, 03.07. um 14 Uhr: Hobby Damen - TC Ostdorf

Sonntag, 06.07. um 10 Uhr: Herren - TA SV Neustetten2

Sonntag, 06.07. um 10 Uhr: Damen30 - TC Harthausen1

Heimspiel der U9

Auftakt der neuen U9 des TC Boll war sehr heiß.

Der Gegner TA FC Grosselfingen war überlegen, jedoch ließ die Gemütlichkeit und Fairness beim TC Boll keine Wünsche offen.



Heimspiel der U9 des TC Boll gegen TA FC Grosselfingen beim gemütlichen Abschluss.
Foto: Holger Mardek

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Neuer Yoga-Kurs startet

Am **Donnerstag, den 10. Juli 2025, startet um 18.10 Uhr** ein neuer Yoga-Kurs.

Alle, die Interesse haben, an dem Kurs teilzunehmen, sind herzlich zum Schnuppern eingeladen.

Für Infos und/oder Anmeldung gerne vorab melden bei Regina Wolf, Tel. 0160-3189665.

Aus Schlatt

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler

Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Schlatt

Feuerwehrrübung

Am Freitag, 11. Juli 2025, findet um 18.30 Uhr eine Übung statt. Treffpunkt ist das Gerätehaus.

Christoph Jatzek, Abteilungskommandant

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Schwäbischer Albverein OG Schlatt

Meditationswanderung am 6.7.2025 mit Grillen

Am Sonntag, den 6.7.2025, treffen wir uns wieder um 10.00 Uhr am Sportplatz zu unserem beliebten Meditationswandern. Im Anschluss wollen wir an der Kapfalmhütte gemütlich beieinander sein und zum Mittagessen dort verweilen. Grillvesper und Getränke bringt jeder bitte selber mit. Wir freuen uns auf euch!

Aus Sickingen

Ortsvorsteher: Siegbert Schetter

Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 -16.00 Uhr, Di. 8.30 – 12.00 Uhr,
Mi. 15.00 – 17.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Kostüme Kinderfestumzug

Wer noch kein Alemannen-Kostüm hat, kann dieses bei der Ortschaftsverwaltung abholen und kostenlos ausleihen. Alle Kinder und Erwachsene, Vereine und Familien sind herzlich dazu eingeladen, am Umzug mitzulaufen. Der Irma-West-Kinder- und Heimatfest-Umzug findet am Sonntag, 20. Juli 2025, statt. Die Grundschulkinder mit Lehrerinnen und der Ortschaftsrat Sickingen freuen sich, wenn wir zahlreich als Sickingen Dorfsgemeinschaft am Umzug teilnehmen.



Foto: OV Sickingen

Erstkommunion in Sickingen

Am Pfingstmontag haben zwei Kinder aus Sickingen in der St. Antonius Kirche ihre Erste Heilige Kommunion empfangen. Die Kinder wurden an diesem Tag der Freude und des Glaubens von Priester Achim Buckenmaier sowie von Familie und Freunden begleitet. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Organisten Christoph Wild und von Familienmitgliedern mit Gitarre und Akkordeon. Für die Kinder war es ein besonderer und unvergesslicher Tag voller Freude und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Foto: A. Neu

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seniorengruppe

Seniorengrillfest auf dem Schulhof

Am Mittwoch, 9. Juli 2025 findet das Seniorengrillfest auf dem Schulhof statt. Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung haben wir das Gesangs-Duo „Frau-Power“ engagiert. Bei schlechtem Wetter findet der Seniorennachmittag mit Grillfest in der Turnhalle statt. Wir freuen uns auf viele Seniorinnen und Senioren. Danach verabschieden wir uns in die Sommerpause und freuen uns auf ein Wiedersehen im September. Das Team vom Seniorentreff.



Foto: OV Sickingen

Sportfreunde Sickingen

Jugend Saisonabschluss

Am vergangenen Samstag fand auf unserem Sportgelände der Saisonabschluss unserer Jugendabteilungen statt.

Hierzu durften wir zahlreiche Nachwuchskicker und Turnkinder zusammen mit ihren Familien begrüßen.

Bei sommerlichen Temperaturen wurde sich auf der Terrasse nett unterhalten, während sich die Kids an einem Sportparcours versuchten und/oder beim Nachwuchs-Elfmeterturnier teilnahmen. Hier bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Turn-Übungsleiterinnen fürs Errichten und Betreuen des Parcours, sowie bei unseren Jugendtrainern fürs Errichten und Betreuen des Elfmeterturniers. Glückwünsche gehen dabei an unsere Elfmeterturnier-Sieger „D-Jugend Concordia“, die sich in einem packenden Finale gegen das Team „Servan and Friends“ durchsetzen konnten!

Im Anschluss an die Siegerehrung folgten dann Danksagungen unseres Vorstands Sport, Michael Schneckenbecher, an unsere Übungsleiterinnen und Trainer. Hervorzuheben ist hier auch die Ehrung zweier E-Jugend-Spieler, Emil und Hannes, die es in der abgelaufenen Runde auf sagenhafte 100 % Trainingsbeteiligung brachten – Hut ab!



Unsere E-Jugendtrainer mit den verabschiedeten Kindern

Foto: Stefan Beilard

Besonders emotional wurde es dann, als Michi insgesamt 10 Kinder aus unserer E-Jugend verabschieden musste. Diese begleitet er und sein Trainerteam nun bereits seit über 6 Jahren auf ihrem Weg im Fußball – entsprechend schwer fällt nun der Abschied.

Auf ihrem weiteren Weg in der D-Jugend unseres Kooperationspartners Sport-Club Concordia Zollern e.V. wünschen wir nun Edon, Jonas, Leon, Linus, Luiz, Nico, Samuel, Theodoros, Tim und Valeria alles Gute! Wir sind froh, euch auch weiterhin in besten Händen zu wissen!

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben und auch bei den Eltern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen.

Ein neuer Schiedsrichter für Sickingen

Wir sind stolz, bekanntgeben zu können, dass wir mit Marcel Herrmann einen neuen Schiedsrichter für unseren Verein gewinnen konnten.

Der Unparteiische wechselt zur neuen Runde von der TSG Balingen unter den Wasserturm und leitet seine Spiele ab dann unter Sickingen Flagge. Wir freuen uns, dich bei uns begrüßen zu dürfen.



Foto: Sebastian Breimesser

Aus Stein

Ortsvorsteher: Manuel Riecher

Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr

Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info

Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Algen bitte im Dorfbrunnen lassen

Der Dorfbrunnen beim Rathaus ist bei dieser Witterung für Kinder natürlich ein Magnet und eine tolle Abwechslung. Es darf gerne dort gespielt werden, aber wir bitten darum, dass die Algen aus dem Brunnen nicht auf die Straße bzw. den Gehweg geworfen werden. Diese trocknen dort an und hinterlassen nur schwer zu entfernende Flecken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Stein

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr Stein trifft sich am Samstag, 12. Juli, um 16.00 Uhr. Euch erwarten wieder viel Praxis und Spiele zum Thema Feuerwehr.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Stein:

Vorsitzender Ralf Widmann im Amt bestätigt



Vorstandschafft der NZ Stein

Foto: privat

Am vergangenen Freitag trafen sich die Mitglieder der Narrenzunft Stoanemer Sadbolla zu ihrer Jahreshauptversammlung. Schnell war der Schulsaal im Rathaus gefüllt und die Anwesenden hörten interessiert den Berichten des 1. Vorstands Ralf Widmann, der Schriftführerin Marina Weinreich, Anja Ilg von den Zäpflesschnäppern und der Kassiererin Bianca Rump zu. Die Fasnet 2025 war eine lange, schöne Fasnetszeit; besonders positiv blieben die Abendveranstaltung in Kiebingen, der Umzug in Hirrlingen, der traditionelle Sadbollalab und der gesellige Lompamon-

tag in Erinnerung. Nach der Entlastung der gesamten Vorstandschafft standen Wahlen an. Der 1. Vorsitzende Ralf Widmann wurde einstimmig wieder gewählt, ebenso der 3. Vorstand Norbert Rother. Die Schriftführerin Marina Weinreich stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Als ihre Nachfolgerin wurde Dorothea Wolf gewählt. Die Beisitzer Verena Loll, Harald Oesterle und Markus Laube wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Anschließend gab es einen kurzen Ausblick auf die Fasnet 2026 und auch schon auf die Fasnet 2027. Denn da stehen drei Jubiläen an, die gebührend gefeiert werden sollen: Vor 50 Jahren wurde die Narrenzunft Stein gegründet, vor 33 Jahren spielten erstmals die Zäpflesschnäpper zusammen und vor 30 Jahren wurde die Narrenzunft nach ein paar Ruhejahren wieder aktiviert! Gleich Anfang Januar 2027 plant die Narrenzunft Stein einen kurzweiligen und geselligen Musikkapellenabend und einen Narrenumzug mit befreundeten Narrenvereinen.

Am Ende der Versammlung fand Ralf Widmann dankende Worte für Marina Weinreich, die nun nach sieben Jahren Jugendleiterin und acht Jahren Schriftführerin aus der Vorstandschafft ausscheidet. Mit einem Geschenk und den besten Wünschen wurde ihr Engagement für den Verein gewürdigt.

Aus Stetten

Ortsvorsteher: Otto Pflumm

Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info

Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr

RATHAUSNACHRICHTEN

Zum Seniorenausflug schon angemeldet?

Haben Sie sich schon zum diesjährigen Ausflug angemeldet?

Am Donnerstag, 17. Juli 2025 fährt uns der Bus um 9.00 Uhr zur

Basilika Birnau, wo wir einer Führung lauschen dürfen. Das Mittagessen werden wir in Hagnau zu uns nehmen, bevor wir auf die Schiff-Rundtour gehen und Sie danach die Zeit zur freien Verfügung nach Herzenslust genießen können, bis der Bus um 17.00 Uhr die Heimfahrt antritt.

Der Eigenanteil für den Ausflug von 25 € (ohne Mittagessen) wird im Bus eingesammelt.

Ihre Anmeldung tätigen Sie bitte am besten sofort oder bis zum Mittwoch, 9. Juli 2025 zu unseren Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch unter Tel. 5560 oder jederzeit per E-Mail:

stetten@hechingen.info.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Besuch in Stetten/Aargau

Nach 18 Jahren fand am vergangenen Wochenende in unserer Partnergemeinde Stetten/Aargau ein Dorffest statt. In den vergangenen zehn Jahren wurde der Ortskern neu gestaltet und der Dorfplatz neu gebaut. Mit diesem Fest feierte die Gemeindeverwaltung mit allen Vereinen den Abschluss dieser gelungenen Baumaßnahmen. Gerne ist eine Delegation unseres Ortschaftsrats der Einladung zu diesem Dorffest gefolgt; am Freitag nahm Ortschaftsrat Albrecht Raible an der Eröffnungsfeier des Dorffestes teil. Ortsvorsteher Otto Pflumm und Ortschaftsrat Hannes Reis besuchten dieses Dorffest am Sonntag. Nach dem ökumenischen Gottesdienst, der im Festzelt gefeiert wurde, besuchten sie das Dorffest, das in der gesamten Mitte der Gemeinde Stetten gefeiert wurde. Bei interessanten Gesprächen konnte die Partnerschaft zwischen den beiden Stetten vertieft werden.



v.l.: Gemeindeammann Stephan Schibli, Gemeinderätin Brigitte Businger, Ortschaftsrat Hannes Reis, Gemeinderat Patrick Kreyenbühl und Ortsvorsteher Pflumm abgebildet. Foto: OV Stetten

Verkehrsbehinderung

Ab Montag, 30. Juni bis voraussichtlich Freitag, 18. Juli kommt es in Höhe der Berner Str. 9 zu einer halbseitigen Sperrung.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Jubiläumskonzert Gospelchor Hechingen

Der Gospelchor Hechingen feiert erfreulicherweise seinen 30. Geburtstag am 13.7.2025, um 18.00 Uhr, mit einem Konzert in der Stettener Klosterkirche. Dazu laden wir herzlich ein.



Gospelchor-Konzert 2023 in der Klosterkirche Foto: Hannes Reis

Musikalisch blickt der Chor unter der Leitung von Patrick Rützel mit Gospels, Spirituals, aber auch mit Rock- und Popsongs auf 30 bewegte Chorjahre zurück. Auch neue Lieder werden vorgetragen. Der Kirchenmusiker Jonathan Ferber begleitet am Piano den Gospelchor.

Der Chor besteht aus 50 aktiven Sängerinnen und Sängern. Der Weggang des Chorgründers Mario Peters im Jahr 2024 war einschneidend. Den Leitungswechsel meisterte der Chor erfolgreich. Er ist eine feste Größe in der Hechinger Musikszene.

Der Eintritt ist frei. Über ihre Spenden freuen sich der Gospelchor und der Förderverein. Damit unterstützen sie deren vielfältige Arbeit. Im Anschluss an das Konzert bewirbt der Förderverein die Jubiläumsgäste im Klostergarten.

Herrliche Erfrischung im Klosterkeller

Die Stummfilmfans kamen voll auf ihre Spenden. Wer konnte schon am vergangenen, hochsommerlichen Samstagabend 12 Grad Temperaturdifferenz, ein zehnjähriges Kultur-, ein 100-jähriges Filmjubiläum in einer 760-jährigen Location bieten? Der Stummfilmabend im rappelvollen Stettener Klosterkeller schaffte das. Und dies mit „Golddrausch“, dem Meisterwerk von Charlie Chaplin. Getoppt noch von Hans-Jörg Lund, dem virtuosen Mann am nagelneuen E-Piano. Ein Stummfilmabend ohne Hans-Jörg Lund und Jürgen Detel als „technischen Direktor“ ist nicht vorstellbar. Das Quellwasser des früheren Hechinger Esprit fließt weiter unter dem Dach des Fördervereins Klosterkirche und verwandelt sich in den Stettener Esprit. Eine wohlthuende Mischung.



Jürgen Detel (links) und Hans-Jörg Lund (rechts) im Vordergrund Foto: Hannes Reis

Jürgen Detel erinnerte an die zehn Stummfilme der vergangenen Jahre, eine wahre Hitliste der Stummfilmszene, beispielhaft „Nosferatu“ von W. Murnau, „Der Sonderling“ von K. Valentin oder „der Mieter“ von A. Hitchcock. Für 2026 ist „Der Musterschüler“ von Buster Keaton geplant

Hans-Jörg Lund erzählte die abenteuerliche Entstehungsgeschichte von „Golddrausch“, von den chaotischen Zuständen bei den Dreharbeiten inklusive der Liebesgeschichten Chaplins, die eng mit seinen filmischen Meisterwerken verbunden waren. Die Fans erlebten eine 90-minütige geniale Komposition von Realität und Traum, Action und Poesie. Die Wechsel zwischen rasanten, stillen und tragikomischen Szenen begleitete Hans-Jörg Lund einfühlsam, klangvoll verschmelzend mit den Bildern. Ein paar klassische Szenen und viele berührende Momente aus dem Film werden in Erinnerung bleiben: als der ausgehungerte Chaplin seinen Schuh genießerisch verspeiste ... der berühmte „Brötchentanz“ oder die hochdramatische Szene in der schwankenden Hütte am Abgrund. Das ausgelassene Lachen im Klosterkeller war Programm.

Hannes Reis dankte der Fangemeinde von Herzen für den Besuch samt reichen Spenden. Und besonders würdigte der Klostervereinsvorsitzende Hans Jörg Lund für sein Geburtstagsgeschenk, ohne Gage den Film zu begleiten, mit exquisitem Wein und frischen, selbst geschleuderten Honig. Ein Zitat von Charlie Chaplin gab Reis, den in die oberirdische Hitze zu den kühlen Frankenweinen Entschwindenden mit auf den Weg. „Lebe so, wie du es für richtig hältst und geh, wohin dein Herz dich führt. Das Leben ist ein Theaterstück ohne vorherige Theaterproben. Darum: singe, lache, tanze und liebe! Und lebe jeden einzelnen Augenblick deines Lebens, bevor der Vorhang fällt und das Theaterstück ohne Applaus zu Ende geht“.

Heimat- und Bürgerverein Stetten/Hechingen e.V.

Klostercafé

Am kommenden Donnerstag, 10. Juli 2025, lädt der Heimat- und Bürgerverein Stetten/Hechingen e.V. zum monatlich stattfindenden Klostercafé ein. Kaffee und Kuchen, neue Gesichter und alte Bekannte, Austausch von Neuigkeiten und nette Gespräche ergeben einen schönen und kurzweiligen Nachmittag. Wer Interesse hat, ist ab 14:30 Uhr im Johannaesaal der ehemaligen Klosterkirche in Stetten bei Hechingen recht herzlich willkommen.

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Einladung zum Brunnenfest

Das traditionelle Brunnenfest findet am 5. und 6. Juli statt. Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf der Wiese beim Heimatmuseum.

Am Samstag, 5. Juli, starten wir gegen 18:00 Uhr. Ab ca. 19:00 Uhr gibt es Spanferkel. Zur musikalischen Unterhaltung konnten wir „Schorle Pur“ engagieren.

Am Sonntag, 6. Juli, beginnen wir bereits um 10:00 Uhr mit Frischschoppen und Weißwurstfrühstück. Hier wird Daniel Fink für tolle Unterhaltung sorgen. Ab ca. 11:30 Uhr gibt es Mittagstisch und ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen.

An beiden Tagen wird bestens für Speis und Trank gesorgt sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Stetten singt

Auf zur Burg !



Foto: Alfred Schmid

Das schöne Wetter lädt zu einem Ausflug ein. So wollen wir mit „Stetten singt“ die Gelegenheit nutzen uns am Dienstag, 15. Juli 2025 im Biergarten der Hohenzollernburg gemütlich zusammenzusetzen. Manfred König wird sein Akkordeon mitbringen, sodass wir das eine oder andere Lied anstimmen können. Für die Organisation dieses Termins benötigen wir eine verbindliche Anmeldung, damit wir die Karten für die Burg besorgen und Platz im Biergarten reservieren können. Anmeldungen ggfs. mit dem Hinweis „Rentner“ bis spätestens 11. Juli 2025 an Schmid, In den Maltwiesen 11/1, Hechingen, Tel. 07471 7415516 oder alfredschmid@t-online.de.

Wir treffen uns um 14:45 Uhr bei der Klosterkirche St. Johannes in Hechingen-Stetten. Dort werden wir Fahrgemeinschaften bilden, sodass wir gegen 15:30 Uhr gemeinsam im Biergarten sein werden. Der Biergarten schließt um 18:00 Uhr, der letzte Pendelbus fährt um 18:30 Uhr.

Kurzentschlossene können natürlich gerne direkt im Biergarten dazustoßen.

Das Singen am 23. Juli findet wie geplant um 19:00 Uhr wetterabhängig im Johannaesaal bzw. Klostergarten statt.

TSV Stetten 1912 e.V.

Willkommen im Fußball

„Willkommen im Fußball“ – unter diesem Motto findet der Kinder- und Familientag des TSV Stetten Hechingen 1912 e. V. statt. Neben einer Kinderolympiade, einer Hüpfburg und weiteren Animationen möchten wir den Kindern den Vereinsfußball durch erste Trainings- und Spielerfahrungen näher bringen und so fußballbegeisterte Kinder für unsere Jugendmannschaften gewinnen.

Das Trainingsangebot wird durch unsere Bambini- und F-Jugend-Übungsleiter/-innen unterstützt.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2017 bis 2021. Eine Teilnahme der Eltern ist möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bringt Fußballschuhe/Turnschuhe und etwas Taschengeld mit. Da ihr euch überwiegend im Freien aufhalten werdet, denkt auch bitte an euren Sonnenschutz!

Wann? Samstag, 26.07.2025 von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Wo? Vereinsgelände des TSV Stetten Hechingen 1912 e. V. Lindenwasen

Aus Weilheim

Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein

Mo. 14.00 - 15.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr

Sprechzeiten Iris Diaz Garcia Ortschaftsverwaltung

Mo. Nachmittags nach Vereinbarung

Mi. 8.00 - 11.30 Uhr, Do. Nach Vereinbarung

Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

RATHAUSNACHRICHTEN

Ortsbegehung des Ortschaftsrates

Liebe Weilheimerinnen und Weilheimer, morgen, Samstag, findet die jährliche Ortsbegehung statt. Hierzu möchten wir Sie gerne einladen. Wir treffen uns um 14.30 Uhr am „Alten Schulhaus“. Ihr Ortschaftsratsrat

Die Festwoche 750 Jahre Weilheim beginnt – Festakt zum Jubiläum

Liebe Weilheimerinnen und Weilheimer, liebe Freunde Weilheims, wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam das 750-jährige Jubiläum unseres Dorfes zu feiern.

Den Auftakt zur Festwoche bildet der Festakt am Montag, 7. Juli um 19.00 Uhr in der Weilheimer Turn- und Festhalle.

Neben Grußworten von Bürgermeister Philipp Hahn und Ortsvorsteher Gerd Eberwein wird Otto Bogenschütz einen lebhaften Vortrag über die Weilheimer Geschichte halten. Sehr gerne beantwortet er im Anschluss Fragen der Besucher.

Des Weiteren sorgt das Klarinettenensemble der Musikschule Hechingen für musikalische Unterhaltung, bevor es zum geselligen Teil des Abends bei kühlen Getränken und leckeren Snacks übergeht.



Bild: Inga Eberwein

Seniorenachmittag

Mit den Weilheimer Seniorinnen und Senioren wird das 750-jährige Jubiläum Weilheims am 9. Juli in der Turn- und Festhalle gefeiert. Ab 14:00 Uhr wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Lasst uns in die Geschichte Weilheims hineinhören und bei einem unterhaltsamen Nachmittag Revue passieren. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.

Festwochenende 12.7. und 13.7.2025

Am Festwochenende 12. und 13. Juli wird es in der Dorfmitte ein buntes Programm geben. Ab Montag, den 7. Juli kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Ebenso wird es am Festwochenende bis in die Nacht musikalische Unterhaltung geben. Für eventuelle Unannehmlichkeiten bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

Kunstaustellung im Friseursalon Peter Jauch

Eine ausdrucksstarke Kunstaustellung mit 15 Exponaten von der Künstlerin Annemarie Keller aus Balingen-Engstlatt findet aktuell im Friseursalon Peter Jauch in Weilheim statt. Dargestellt sind größtenteils in der Motivauswahl „Frauenköpfe“, gefertigt und handgemalt in Acryltechnik. Nicht nur die unterschiedlichen Bildgrößen überzeugen den Betrachter, sondern vielmehr die verschiedenen Haarfarben, Hautton und passende Haarpracht, ebenso wie die stilvollen stechenden Augenfarben, welche magnetisch anziehen.

Auf den ebenfalls ausgestellten Aquarellbildern ist verewigt eine Landschaftsaufnahme mit der Burg Hohenzollern als auch Städte- und Gebäudeaufnahmen. Bis September 25 können diese sehenswerten Unikate während der Öffnungszeiten bestaunt, aber auch käuflich erworben werden.

Die talentierte Leidenschaft und künstlerische Fähigkeit von Annemarie Keller ist weitum bekannt. So waren Arbeiten von ihr in den letzten Jahren und Jahrzehnten in mehreren Ausstellungen landab, -auf zu sehen.



Foto: Jörg Wahl

Rückschnitt von Hecken

Für die Sicherheit von Personen und dem Straßenverkehr erinnert die Ortschaftsverwaltung alle Anlieger an Straßen und Gehwegen daran, alle überhängenden Hecken regelmäßig auf die Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden. Vielen Dank.

Ihr Gerd Eberwein

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am Mittwoch, 23. Juli, findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis zum 10. Juli bei der Ortschaftsverwaltung Weilheim, Tel. 1858043 oder 0157/32358574, E-Mail: weilheim@hechingen.info oder direkt beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433/921322, E-Mail: abfall@zollernalbkreis.de, anzumelden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand gut sichtbar bereitstehen.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Römisch-katholische Kirchengemeinde****Patrozinium**

Herzliche Einladung zum Patrozinium unserer Kirche St. Marien am Samstag, 05.07.2025 um 18.30 Uhr. Im Anschluss findet ein kleiner Umtrunk im Pfarrsaal statt.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Römisch-katholische Kirchengemeinde**

Kontakt: Kath. Büro: (07471) 9363 -33

Kirchplatz 6 · 72379 Hechingen · info@kath-hechingen.de

Weitere Infos auf der Homepage: www.kath-hechingen.de

Telefonische u. persönliche Erreichbarkeit:

Montag 14 – 16 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr findet in der St. Jakobus Kirche in Hechingen das wöchentliche Rosenkranzgebet statt. Herzliche Einladung.

In der St. Dionysius – Kirche in Schlatt wird jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 18.00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

13. Sonntag im Jahreskreis / Mt 9, 9-13

Kollekte für den Hl. Vater

Freitag, 04. Juli - Hl. Ulrich von Augsburg / Hl. Elisabeth von Portugal

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

14. Sonntag im Jahreskreis / Lk 10, 1–12.17–20

Samstag, 05. Juli - Hl. Antonius Maria Zaccaria

13.00 Uhr Jungingen St. Silvester: Trauung des Brautpaares Katharina Noparlik und Daniel Waldraff

18.30 Uhr Sickingen St. Antonius: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier zum Patrozinium

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier Gedenken für Verstorbene der Familie Froncek und Banasik und Großeltern.

18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

Sonntag, 06. Juli - Hl. Maria Goretti

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Vincenzo

Vinciguerra

17.00 Uhr Sickingen St. Antonius: Kindergottesdienst

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Montag, 07. Juli - Hl. Willibald

16.00 Uhr Hechingen - Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Eucharistiefeier

Mittwoch, 09. Juli - Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.

19.30 Uhr Hechingen Hauskapelle Weiße Väter: Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 10. Juli - Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

Freitag, 11. Juli - Hl. Benedikt von Nursia, Patron Europas

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Gottesdienst - kreativ & partizipativ. Mit Neuaufnahme in die Kirche und Firmung.

15. Sonntag im Jahreskreis / Lk 10, 25–37**Samstag, 12. Juli**

18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Stein St. Markus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Boll St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Juli - Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde

09.30 Uhr Weilheim St. Marien: Ökumenischer Gottesdienst 750-jähriges Jubiläum im Festzelt.

10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier für alle Ministrantinnen und Ministranten in Schlatt. Gedenken für Elisabeth, Brunhilde und Peter.

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Samuel Olhaiser und Clea Schuster

18.00 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Konzert des Gospelchores zum 30-jährigen Jubiläum

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeyer

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Geänderter Termin - Kindergottesdienst in Sickingen

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am 06.07.2025 um 17:00 – ca. 17:30 Uhr mit den Eltern in der St. Antoniuskirche.

Seniorenachmittag mit Klaviermusik

Das Gemeindeteam Hechingen der Seelsorgeeinheit St. Luzius lädt herzlich zum nächsten Seniorenachmittag ein. Dieser findet am Sonntag, den **13. Juli 2025 um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Am Stadtgarten“** (Obertorplatz 10) statt.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen musikalisch abwechslungsreichen Nachmittag mit Wolfgang Nägele freuen. (weitere Informationen auf der Homepage www.kath-hechingen.de).

Alle Seniorinnen und Senioren, egal welcher Konfession – auch aus den Teilgemeinden – sind herzlich eingeladen.

Wer einen Fahrdienst wünscht, melde sich bitte bei Christiane Fecker-Braun (0171/3172987).

Verabschiedung von Dekan Michael Knaus

Am Mittwoch, den **16. Juli 2025** wird Michael Knaus von seinem Amt als Dekan des Dekanates Zollern entpflichtet. Der Generalvikar der Erzdiözese Freiburg wird diese Entpflichtung im Rahmen eines **Gottesdienstes**, der um **18:00 Uhr** in der **St. Nikolaus-Kirche in Bisingen** (Kirchgasse) beginnt, vornehmen. Im Anschluss lädt das Dekanat Zollern zu Begegnung und Gespräch in die benachbarte Hohenzollernhalle ein. **Zu Gottesdienst und Empfang sind alle Interessierten herzlich eingeladen.**

Dekan Michael Knaus wird zum 1. Oktober 2025 eine neue Aufgabe als Pfarrer der künftigen Pfarrei Herz Jesu mit Sitz in Singen übernehmen. Er ist seit 2018 Leiter der Seelsorgeeinheit Hechingen St. Luzius, seit 2020 zusätzlich von Burladingen-Jungingen. Dekan ist er seit August 2021. Ende 2022 übernahm er auch die Leitung der Seelsorgeeinheit Bisingen-Grosselfingen-Rangendingen und seit 1. Oktober 2024 Eyachtal-Haigerloch St. Anna und Empfingen-Dießener Tal.

Neustart der Notfallseelsorge im Zollernalbkreis geplant Infoabend am 10. Juli 2025 in Balingen

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger der Kirchen stehen Menschen in akuten Notsituationen bei: unmittelbar, überkonfessionell und professionell. Im Zollernalbkreis planen die Kirchen nun einen Neustart dieses wichtigen Dienstes in einer gemischten Gruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

Ein Infoabend am 10. Juli soll Interessierten erste Einblicke geben. Pfarrer Michael Soffner, Diakon Michael Weimer, Pastoralreferent Peter Duttweiler und Dekanatsreferent Achim Wicker ist anzumerken, dass ihnen das Vorhaben ein Herzensanliegen ist, weil Kirche hier Menschen in akuten Krisensituationen beisteht.

Notfallseelsorge heißt, Angehörige nach dem plötzlichen Tod eines Menschen in den ersten Stunden zu begleiten, Verletzten während der Rettung und in Wartezeiten zur Seite zu stehen, sich der betroffenen Menschen anzunehmen, die bei einem Unfall unverletzt geblieben sind und Segen und Gebet für Sterbende und Tote zu sprechen.

Pfarrer Thomas Soffner von der evangelischen Kirche und sein katholischer Kollege Diakon Michael Weimer haben dafür beide eine spezielle Ausbildung in der Notfallseelsorge absolviert. Gemeinsam mit dem NND des Roten Kreuzes kommen sie bei schweren Unfällen, Notfällen in Betrieben oder Einrichtungen, bei Großschadensereignissen oder dem Überbringen von Todesnachrichten und der Betreuung von Angehörigen.

Diakon Michael Weimer liegt der Einsatz für die Menschen in Notsituationen besonders am Herzen: **„Es ist einer, wenn nicht sogar der wichtigste und wertvollste Dienst Menschen in Not beizustehen: sie zu stützen, trösten, für sie da zu sein.“**

Pfarrer Soffner sieht dabei auch den Gewinn für die Engagierten: „In der Notfallseelsorge haben wir die Möglichkeit, Menschen in

Not beizustehen und damit die Erfahrung, etwas Wichtiges und Sinnvolles zu tun.“

Gemeinsam mit dem Hechinger Pastoralreferent Peter Duttweiler und Dekanatsreferent Achim Wicker, Kath. Dekanat Balingen, wollen sie ein **neues Team** der Notfallseelsorge für den Zollernalbkreis **aufbauen** und so mittelfristig die Anzahl der Notfallseelsorger und damit auch die Möglichkeiten des Einsatzes erhöhen. Für diese wichtige Aufgabe **suchen** die Verantwortlichen **Menschen aus dem Zollernalbkreis**, die bereit sind nach einer Qualifizierung in der Notfallseelsorge tätig zu werden.

Peter Duttweiler sagt dazu: „Menschen in Not beizustehen, hatte Jesus uns eindrücklich vorgelebt und dies vor allem mit menschlicher Nähe. Dies versucht Kirche an vielen Stellen des gesellschaftlichen Lebens umzusetzen, eben auch in Notfallsituationen, in denen die Verwundbarkeit des Lebens besonders zu Tage tritt.“

Alle Interessierten sind herzlich zu einem ersten **Informationsabend am 10. Juli 2025, 19:00 Uhr, ins Kath. Gemeindehaus Heilig Geist, Heilig-Geist-Kirchplatz 5, 72336 Balingen**, eingeladen. Das Projektteam wird dabei über die Arbeit der Notfallseelsorge, Zugangsvoraussetzungen und Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Dekanatsreferent Achim Wicker freut sich auf viele Interessierte: **„Wir suchen Menschen, die sich vorstellen können, anderen auch in schwierigen Situationen beizustehen und sich für die herausfordernde Arbeit in der Notfallseelsorge zu qualifizieren.** Beim Infoabend werden wir einen umfangreichen Einblick ermöglichen.“

Weitere Informationen und einen Flyer zum Infoabend ist beim Kath. Dekanat Balingen, Telefon 07433/9011010, Dekanat.Balingen@drs.de erhältlich.

Evangelische Kirchengemeinde

Kontakt:

Gemeindebüro, Tel. 07471-6664
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero.hechingen@elkw.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Mi., 14.00 – 16.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Verabschiedung Pfarrerin Dr. Schoen – neuer Projektchor

Der Projektchor zu Gründonnerstag war ein voller Erfolg und schreit nach einer Wiederholung. So soll es sein. Wir starten ein neues Projektchor-Projektchen: Am Mittwoch, **16. Juli um 18 Uhr** werden wir in der Johanneskirche Hechingen erneut drei einfache Chorsätze einstudieren, um mit diesen dann den Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag, **20. Juli um 10:30 Uhr** musikalisch mitzugestalten.

Haben Sie Lust, erstmals oder erneut mitzusingen? Dann melden Sie sich gerne bei Pfrin Dr. Schoen an (christine.schoen@elkw.de) und teilen Sie uns auch Ihre Stimmlage mit. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen oder wiederzusehen und auf den gemeinsamen Gottesdienst mit Musik und Gesang.

Und deshalb auch an alle, die nicht mitsingen: Kommet zuhau – es wird schön!

Freitag, 04. Juli

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 06. Juli

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrer Günther)

17.00 Uhr St. Antoniuskirche Sickingen, **Kinderkirch-Gottesdienst** mit Eltern (ökum. Kinderkirchteam Sickingen)

Montag, 07. Juli

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ**

„stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Freitag, 11. Juli

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 12. Juli**14.00 Uhr** Johanneskindergarten, **Sommerfest****Sonntag, 13. Juli****10.00 Uhr** Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche****10.30 Uhr** Johanneskirche, **Gottesdienst** (Pfarrerin i.R. Hornäcker)**An-ge-dacht**

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, könnten Sie sich vorstellen, sich selbst als Beispiel für das gnädige Handeln Gottes dazustellen? Paulus tut das. Allerdings um den Preis radikaler Ehrlichkeit und Offenheit hinsichtlich seines Lebens, bevor er Christ wurde. Im Rückblick bezeichnet er sich als „Gotteslästerer, Verfolger und Gewalttäter“. Das sind alles andere als schmeichelhafte Eigenschaften. Wie kommt Paulus dazu, sich selbst im Rückblick auf sein Leben bevor er Christ wurde, so zu verstehen? Für Paulus war der Anspruch von Jesus, Gottes Sohn, Gott selbst zu sein, unvorstellbar und unerträglich. Nie und nimmer konnte Gott in einem gekreuzigten Verbrecher gegenwärtig sein. Diese Behauptung, diese Überzeugung war in seinen Augen Gotteslästerung. Wer so etwas innerhalb der jüdischen Gemeinschaft behauptete, der hatte nach Meinung des Paulus sein Leben verwirkt. Erbarmungslos verfolgte er die ersten Christinnen und Christen und scheute dabei auch vor Gewalt nicht zurück. Bei der Steinigung von Lazarus hat er – wohl ohne einen Stein zu werfen – mitgewirkt.

Von so jemandem hält man sich lieber und besser fern. Genau das tut Gott nicht. Er wendet sich diesem „Gotteslästerer, Verfolger und Gewalttäter“ zu und setzt damit ein doppeltes Zeichen. Er macht aus diesem Gotteslästerer, einen, der sich unter allen Umständen zu Jesus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen, bekennt. Er macht aus dem Gewalttäter einen, der Gewalt erleidet, aus dem Verfolger einen Verfolgten. So weit, so gut. Das ist im Rahmen einer Bekehrung zu erwarten, wenn auch vielleicht in dieser Konsequenz überraschend. Doch was dann kommt, lässt aufhorchen: Aus dem Verfolger wird der Apostel, der Bote Gottes, der durch die Welt zieht, um den Menschen von Jesus zu erzählen und sie dazu zu bringen, dem Gekreuzigten und Auferweckten zu vertrauen. Gott will den, von dem sich die Christinnen und Christen zunächst fernhielten, in seiner Nähe. Daran wird sichtbar und erfahrbar, wie umfassend, weitreichend, ja grenzenlos die Gnade Gottes ist. Paulus, der sich selbst für den schlimmsten Gotteslästerer, Verfolger und Gewalttäter hält, ist für Gott von keiner Aufgabe ausgeschlossen. Er muss sich auch nicht erst auf untergeordneten Positionen bewähren, um dann für Höheres berufen zu sein. Gott beruft Paulus bei seiner Bekehrung sofort, ohne Wenn und Aber, zum Apostel. Was für ein Aufstieg, was für eine Beförderung und das alles aus reiner Gnade und Freundlichkeit Gottes. Gott erkennt die Talente von Paulus und will sie nutzen.

Wenn Paulus davon erzählt, wie gnädig und freundlich Gott zu ihm war, möchte er, dass wir, jede und jeder von uns entdecken, wie freundlich und gnädig Gott zu uns ist. Wir sind auf Gottes Gnade angewiesen, weil bis heute der Gedanke und die Vorstellung anstößig sind, in Jesus, dem Gekreuzigten und Auferweckten, sei Gott gegenwärtig, ja er sei Gott selbst. In Jesus stirbt Gott am Kreuz. Nur durch Gottes Gnade, nicht aus eigener Kraft und Vernunft können wir das erkennen und verstehen. Das Kreuz bleibt geheimnisvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner

Neuapostolische Kirche**Sonntag, 6.7.**10.00 Uhr Gottesdienst und Bezirkstag
in Bodelshausen, Krebsbachhalle**Dienstag, 8.7.**

20.00 Uhr Gemeindechorprobe

Mittwoch, 9.7.

20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung**Sonntag, 6.7.2025**10.00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
parallel ist Kinderstunde**Informationen****Gruppenführungstermine im RuheForst Zollerblick**

Wir laden Sie ein, den RuheForst Zollerblick, der Ihnen jederzeit offen steht, selbst zu besuchen oder an einer kostenlosen Führung teilzunehmen.

Gerne gehen wir dabei auf Ihre Fragen ein. Um ein konkretes RuheBiotop auszuwählen, können Sie auch gerne mit uns einen individuellen Termin vereinbaren.

Wir nehmen Rücksicht auf gehbehinderte Menschen! Im RuheForst sind in sichtbaren Abständen zahlreiche Sitzgelegenheiten vorhanden und der Andachtsplatz sowie viele der RuheBiotope sind barrierefrei vom Parkplatz aus erreichbar.

Termine zur Gruppenführung**Donnerstag, 17. Juli 2025, 16.30 Uhr****Donnerstag, 14. August 2025, 16.30 Uhr**

weitere Termine auf Anfrage

Anmeldung

Sie können ohne Anmeldung an einer Gruppenführung teilnehmen.

Treffpunkt

Treffpunkt ist am RuheForst Parkplatz.

Navigation

Restaurant Schloss Lindich (Lindichstraße 4), 72379 Hechingen – ab dort der Beschilderung folgen.

Information

Zur Biotopsauswahl können Sie mit unseren Mitarbeitern gerne einen persönlichen Termin zu einer Einzelführung vereinbaren. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0151/50986939 oder 07471/621796 an. (Irrtümer und Änderungen vorbehalten)

Angst vor Abflauen des Solaranlagen-Booms

Hechingen. Balkonkraftwerke sind weiterhin im Trend – auch dank sinkender Preise, bei größeren Dachanlagen aber herrsche aktuell eher Zurückhalten. Mit Bedauern haben das die ehrenamtlichen Solarberater der Hechinger Teckwerke-Gruppe bei ihrem Treffen im Refugio festgestellt.

Der Grund: Eigentümer von großen Solaranlagen müssen eventuell bald auch noch Netzentgelt für den Strom bezahlen, den sie als Überschuss ihrer Anlage ins allgemeine Stromnetz einspeisen. Da die Preise für den Verkauf ohnehin nicht besonders hoch seien, mache das solche Anlagen zumindest für Private weniger lukrativ. Es werde nun eher abgewartet, wie die neue Regelungen konkret aussieht, bevor eine tausende Euro teure Anlage aufs Dach montiert wird.

„Ein wenig ist das nachvollziehbar“, erklärte Rolf Ege, einer der Leiter der Beratergruppe. Schließlich sei im Zuge der neuen Energiekonzepte ein sehr teurer Ausbau der bestehenden Netze nötig. Und wer Strom einspeise, nutze diese Netze. Aber andererseits sei auch niemand gedient, wenn die Stromerzeugung durch private Solaranlagen stagniere. Die Klimaziele seien dann kaum einzuhalten. Eine Solaranlage, über die ein E-Auto und eine Wärmepumpe versorgt würden, sei ökologisch gesehen eine optimale Lösung.

Es sind solche aktuellen Themen, die in der siebenköpfigen Runde bei den regelmäßigen Treffen immer wieder besprochen werden. Im Zentrum stehen aber aktuell noch die so genannten Balkonkraftwerke also bis zu vier Solarpaneele, deren Strom über die Steckdose direkt in das häusliche Stromnetz eingespeist wer-

den kann. Überschüssiger Strom geht dann direkt ins öffentliche Netz. Bezahlt wird dafür nichts. Viele Beratungen drehen sich deshalb auch um das Thema Stromspeicher, die es aktuell in sehr vielfältiger Art zu immer günstigeren Preisen zu kaufen gibt, so die Berater.

Ebenso immer mehr ein Thema für Beratungen seien die Altbestands-Photovoltaikanlagen, für die nun die in der Vergangenheit sehr üppige Förderung ausläuft. „Abreißen macht jedenfalls keinen Sinn“, so Rolf Ege. Auch wenn die Leistungsfähigkeit im Lauf der Jahrzehnte gesunken sei, „produzieren die immer noch Strom“. Durch eine geeignete Umrüstung und den Einbau von Speichern könnten solche Anlagen auch wirtschaftlich immer noch sehr produktiv sein.



Berater während des Treffens Ende Juni vor dem Hechinger Refugio, 2. v. l. Rolf Ege



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen ePaper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche ePaper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines ePapers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte ePaper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenheitem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

Artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch Artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist Artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.

Zukunftsvision: NUSSBAUM.de 2030

Die Entwicklung von NUSSBAUM.de steht erst am Anfang. Bis 2030 soll die Plattform mehrere Millionen Menschen digital erreichen und die erste Wahl für regionale Informationen und Services werden. Geplant sind neue Funktionen wie interaktive Karten, digitale Marktplätze und Tools zur Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

NUSSBAUM.de wird nicht nur informativer, sondern auch interaktiver. Nutzer sollen stärker eingebunden werden, um die Plattform aktiv mitzugestalten. Ob durch die Bewertung von Inhalten, den Austausch in Foren oder die Teilnahme an lokalen Projekten – die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Vision ist klar: eine digitale Heimat, die Menschen zusammenbringt und ihre Region nachhaltig stärkt.

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.